



# Sicherheitspolitik in Österreich im Trend

Einstellung der Bevölkerung zur Sicherheitspolitik in Österreich

Juli 2020



Eine Analyse des marketInstitutes für das Bundesministerium für Landesverteidigung

Let's raise your market!



# Inhaltlicher Überblick

1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau Chart 4-5
2. Sicherheitswahrnehmung und -empfinden Chart 6-29
3. Einstellung, Image des Bundesheeres & Wehrdienstdauer Chart 30-68
4. Persönliche Einstellungen & Mediennutzung Chart 69-87



KAPITEL 1

# Aufgabenstellung & methodischer Aufbau



## Aufgabenstellung

Ziel des vorliegenden Forschungsprojektes ist die Auslotung der Einstellung der österreichischen Bevölkerung zum Thema Sicherheit in Österreich, in Europa aber auch weltweit. Gleichzeitig wurden mögliche Bedrohungsszenarien abgefragt.

Darüber hinaus wurde auch das Interesse an der Politik in Österreich allgemein und der Verteidigungspolitik im Besondern angefragt, aber auch Einstellungen zu Russland, USA und China, zur NATO, sowie das Wissen und die Akzeptanz verschiedener (Auslands-)Einsätze des Bundesheeres.



## Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren



## Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



## Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang

Ein weiterer Themenbereich ist die Einstellung der Bevölkerung in Österreich zum Bundesheer, die Akzeptanz des Bundesheeres, seine Aufgabenbereiche und seine Wichtigkeit für die Bevölkerung auch im Umfeld anderer Organisationen, wie z.B. Polizei, Rettung und Feuerwehr. Aber auch das Thema Frauen im Bundesheer wurde angeschnitten, die die Dauer des Präsenzdienstes und auch das Thema Finanzierung.



## Befragungsart

Online Interviews, durch das market-ONLINE Panel und telefonische CAWI-Interviews



## Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung: n=1.408 maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 2,6 Prozent; zwei Halbgruppen

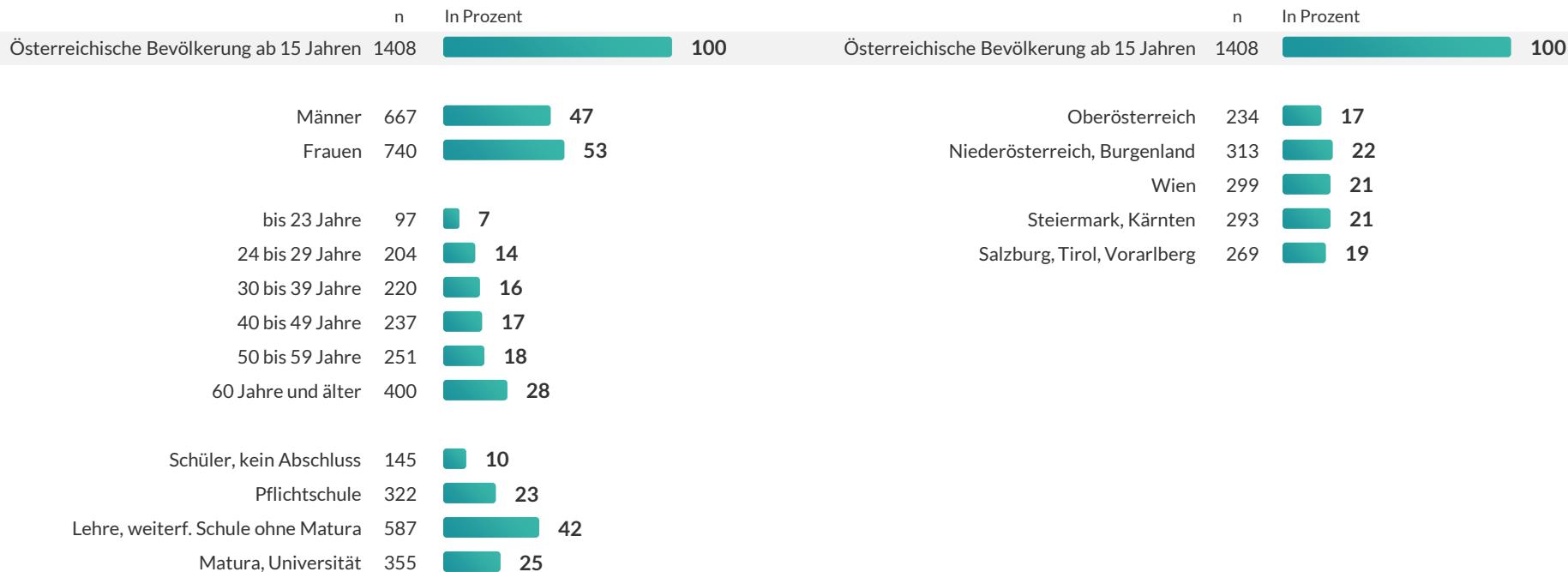


## Befragungszeitraum

14. bis 28. Juli 2020



# Struktur der Befragten



## KAPITEL 2

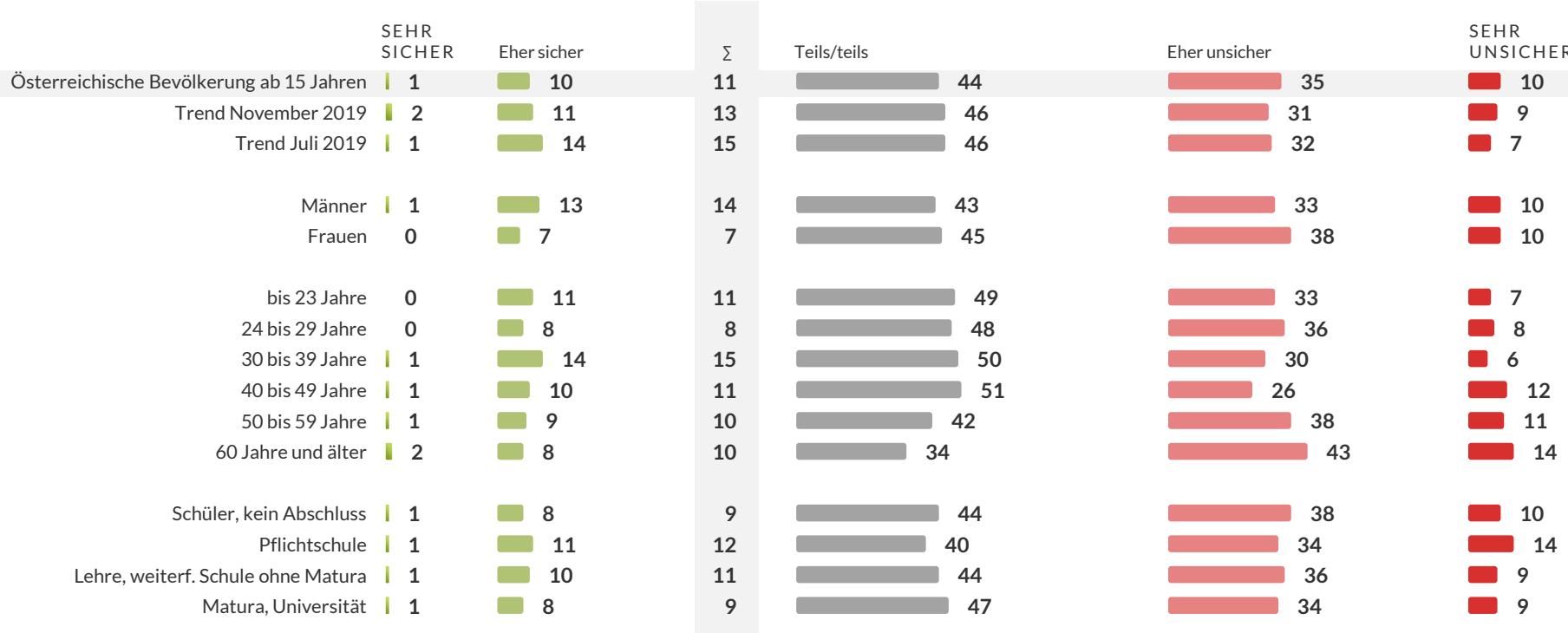
# Sicherheitswahrnehmung und -empfinden



# Beurteilung der Sicherheitslage WELTWEIT

## Teil 1

**i** Die Sicherheitswahrnehmung weltweit nimmt aus Sicht der österreichischen Bevölkerung tendenziell ab. Nur 11 Prozent der Befragten stufen die Sicherheitswahrnehmung weltweit als sehr sicher oder sicher ein, im Juli 2019 waren es noch 15 Prozent, die die Lage als sicher oder eher sicher einschätzten.

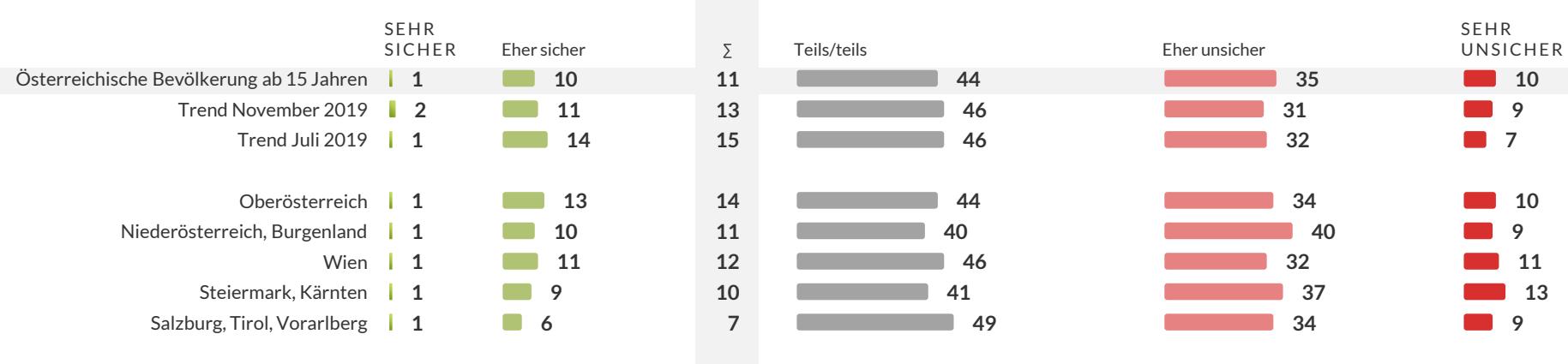


Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...

# Beurteilung der Sicherheitslage WELTWEIT

## Teil 2

i Frauen und die Bevölkerung aus den westlichen Bundesländern sind deutlich häufiger der Meinung, dass die Lage weltweit weniger sicher bzw. sehr unsicher ist.



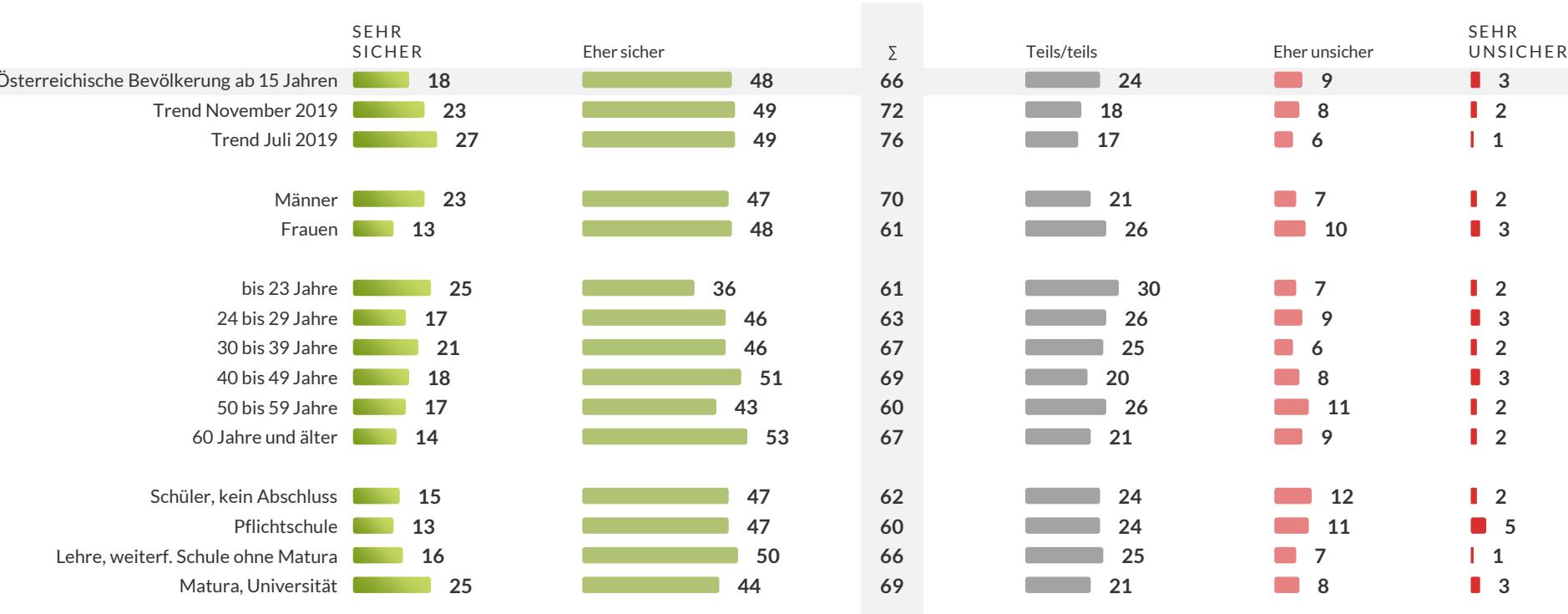
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...



# Beurteilung der Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH

## Teil 1

**i** Als deutlich sicherer wird die Lage in Österreich eingeschätzt. Dennoch nimmt auch hier das Sicherheitsempfinden kontinuierlich ab. Während sich letztes Jahr im Juli noch 76 Prozent sehr sicher oder sicher fühlten, waren es im November 2019 72 Prozent und heuer sind es nur mehr 66 Prozent der Bevölkerung, die sich sicher fühlen.

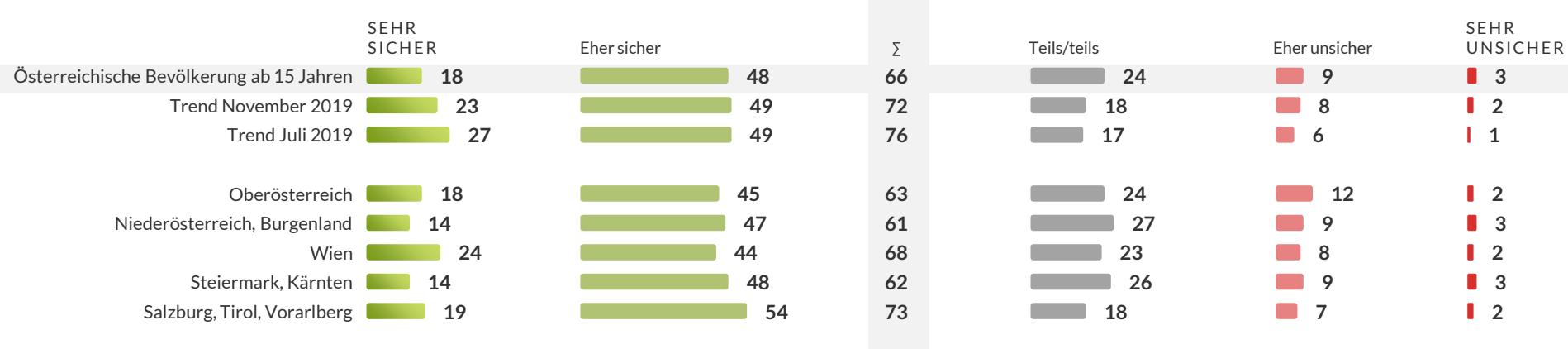


Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH? Die Lage in der Republik ÖSTERREICH ist alles in allem...

# Beurteilung der Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH

## Teil 2

 Männer sind zuversichtlicher als Frauen. Unter den Altersgruppen sind die Unterschiede in der Einschätzung nur sehr leicht ausgeprägt.



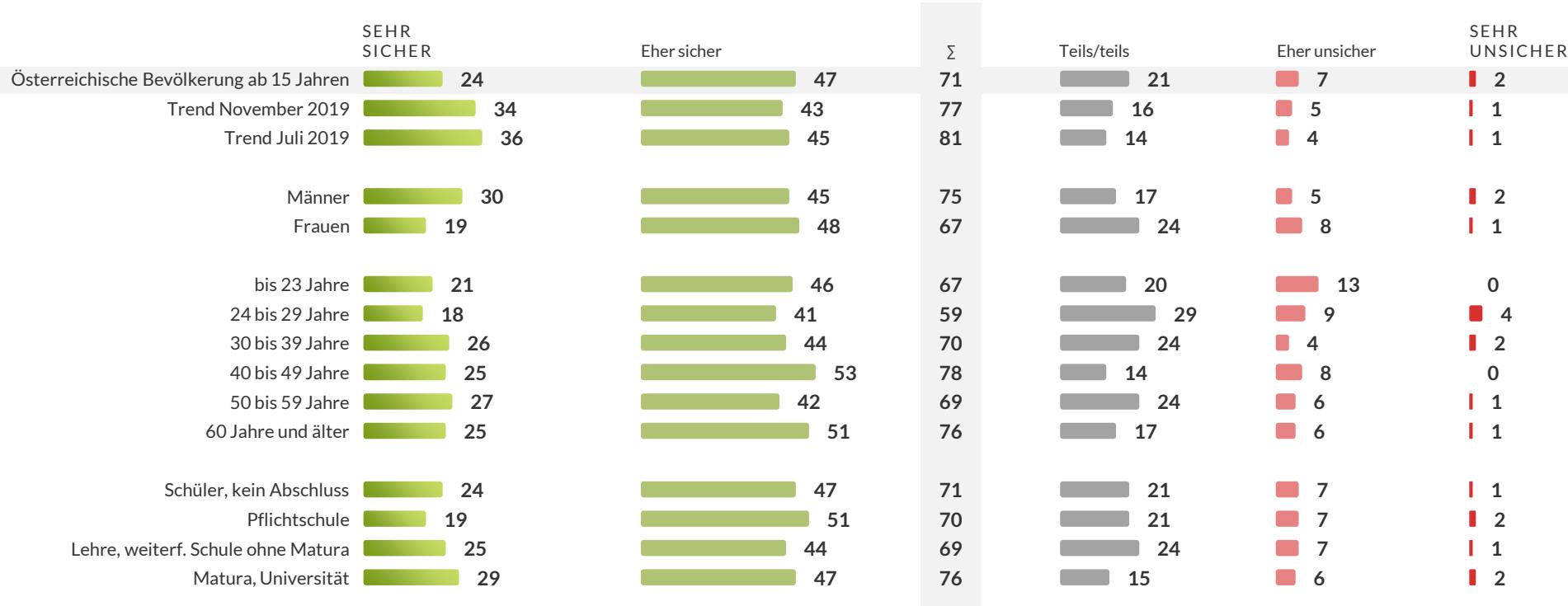
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH? Die Lage in der Republik ÖSTERREICH ist alles in allem...



# Persönliches Sicherheitsempfinden

## Teil 1

**i** Deutlich zurückgegangen ist auch das persönliche Sicherheitsempfinden. Während sich im Juli 2019 noch 81 Prozent persönlich sehr sicher oder sicher fühlten, sind es heuer nur 71 Prozent.

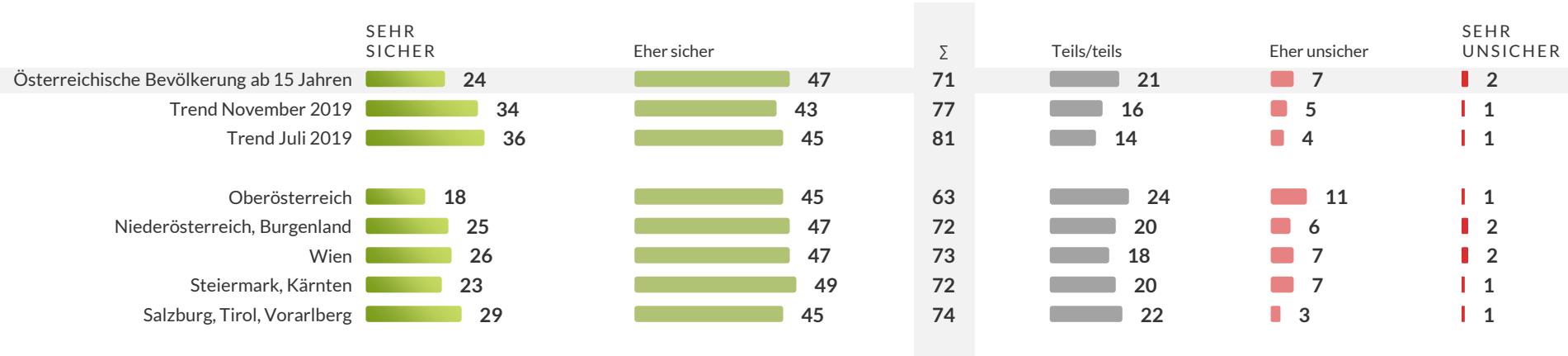


Frage: Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...

# Persönliches Sicherheitsempfinden

## Teil 2

 Personen zwischen 24 und 29 Jahren fühlen sich tendenziell etwas häufiger unsicher. Nicht nur das Alter auch das Bildungsniveau spielt in der Einschätzung eine Rolle: Personen mit Matura oder Hochschulstudium haben ein höheres Sicherheitsempfinden.



Frage: Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...



# Bedrohung durch verschiedene Faktoren

## Teil 1

**i** Die Bevölkerung fühlt sich derzeit besonders durch den Klimawandel, die Zuwanderung, die Verbreitung von Fake News, den steigenden Preisen und durch die Kriminalität im Internet am häufigsten bedroht. Die weltweite Ausbreitung gefährlicher Krankheiten und Seuchen ist für 51% bedrohlich - ein Plus von 32 Prozent gegenüber 2019.

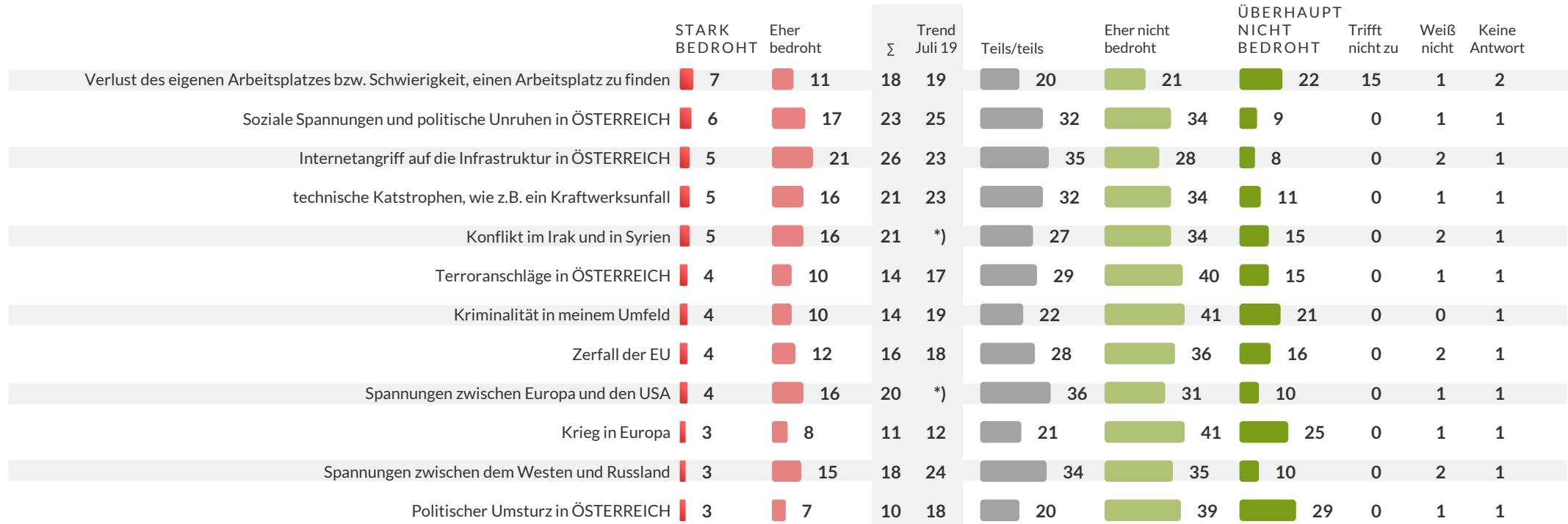
	STARK BEDROHT	Eher bedroht	Σ	Trend Juli 19	Teils/teils	Eher nicht bedroht	ÜBERHAUPT NICHT BEDROHT	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Antwort
Weltweiter Klimawandel durch die globale Erwärmung	28	30	58	61	24	11	6	0	1	1
Weltweite Ausbreitung einer gefährlichen Krankheit oder Seuche	17	34	51	19	29	14	4	0	1	1
Zuwanderung nach ÖSTERREICH	17	19	36	35	23	25	15	0	1	1
Verbreitung von falschen Informationen über das Internet (z.B. in sozialen Medien)	16	27	43	47	29	19	8	0	1	1
Steigende Preise	14	29	43	48	31	19	5	0	1	1
Unzureichende finanzielle Absicherung im Alter	13	24	37	38	27	23	9	4	1	1
Religiöser Fundamentalismus in ÖSTERREICH	13	22	35	30	29	23	11	0	2	1
Verbreitung von falschen Informationen in Zeitungen, Fernsehen oder Radio	13	24	37	*)	31	22	7	0	1	1
Kriminalität im Internet	11	29	40	*)	29	23	6	0	1	1
Politischer Extremismus in ÖSTERREICH	10	22	32	32	31	28	8	0	1	1
Ansteckung mit dem Corona-Virus	9	24	33	*)	36	22	7	1	1	1
Große Naturkatastrophen wie z.B. schwere Stürme oder Überschwemmungen	8	28	36	40	32	23	8	0	0	1
Fremdenfeindlichkeit in ÖSTERREICH	8	21	29	36	31	21	16	0	1	1
Störfall in einem Atomkraftwerk	8	22	30	36	32	27	8	0	2	1

Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...

# Bedrohung durch verschiedene Faktoren

## Teil 2

 Ein politischer Umsturz in Österreich oder ein Krieg in Europa sind hingegen kaum bedrohliche Szenarien aus Sicht der Bevölkerung.



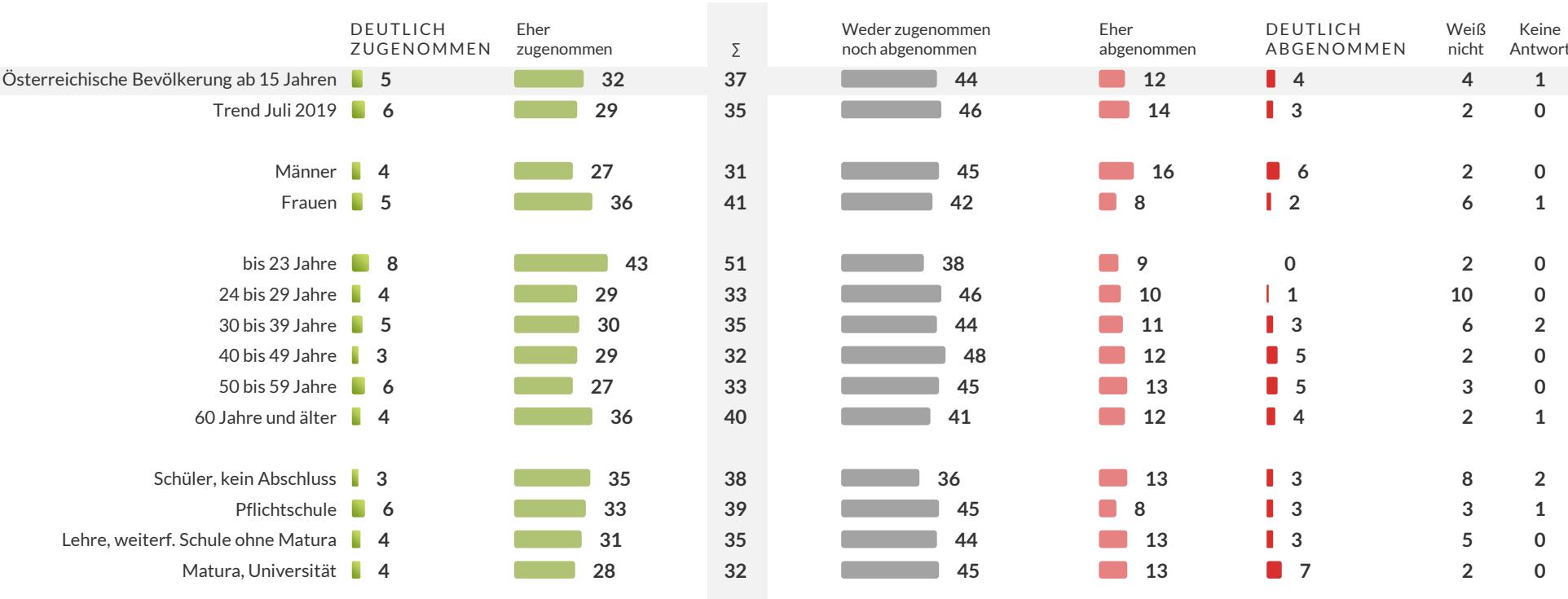
Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...



# Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene

## Teil 1

**i** Die Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene hat sich aus Sicht des Großteils (44%) der Österreicher/innen in den letzten Jahren nicht verändert. Dennoch sind 37 Prozent der Meinung, dass die Verantwortung Österreichs deutlich oder eher zugenommen hat.

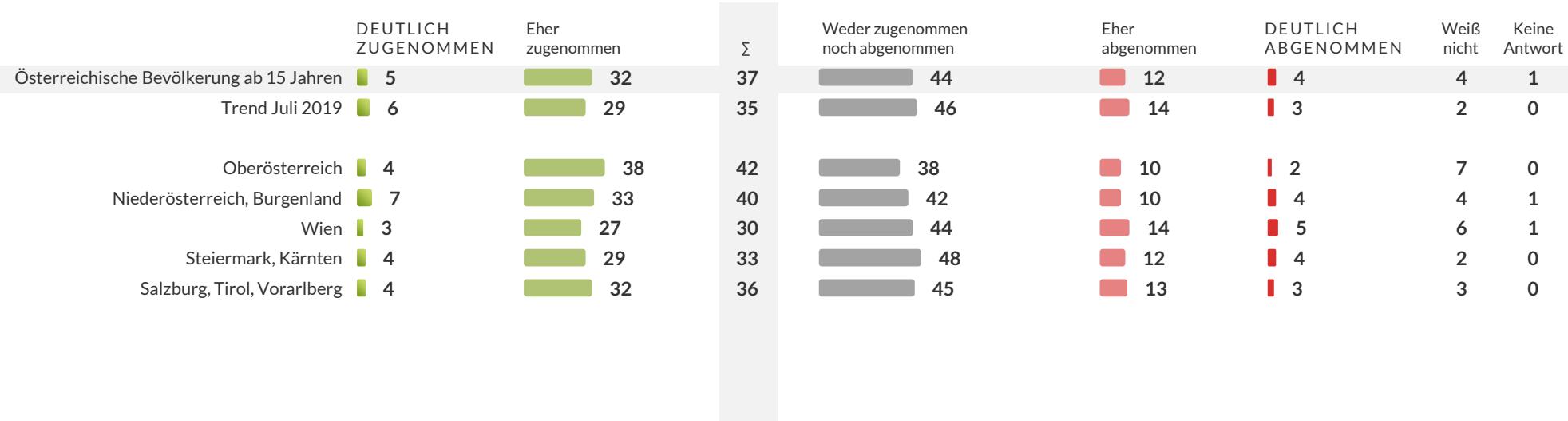


Frage: Was meinen Sie? Hat die Verantwortung, die ÖSTERREICH auf internationaler Ebene zu tragen hat, in den letzten Jahren zugenommen oder abgenommen?

# Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene

## Teil 2

 Während Frauen häufiger der Meinung sind, dass die Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene gestiegen ist, sind Männer häufiger der Meinung, dass die Verantwortung Österreichs eher abgenommen hat.



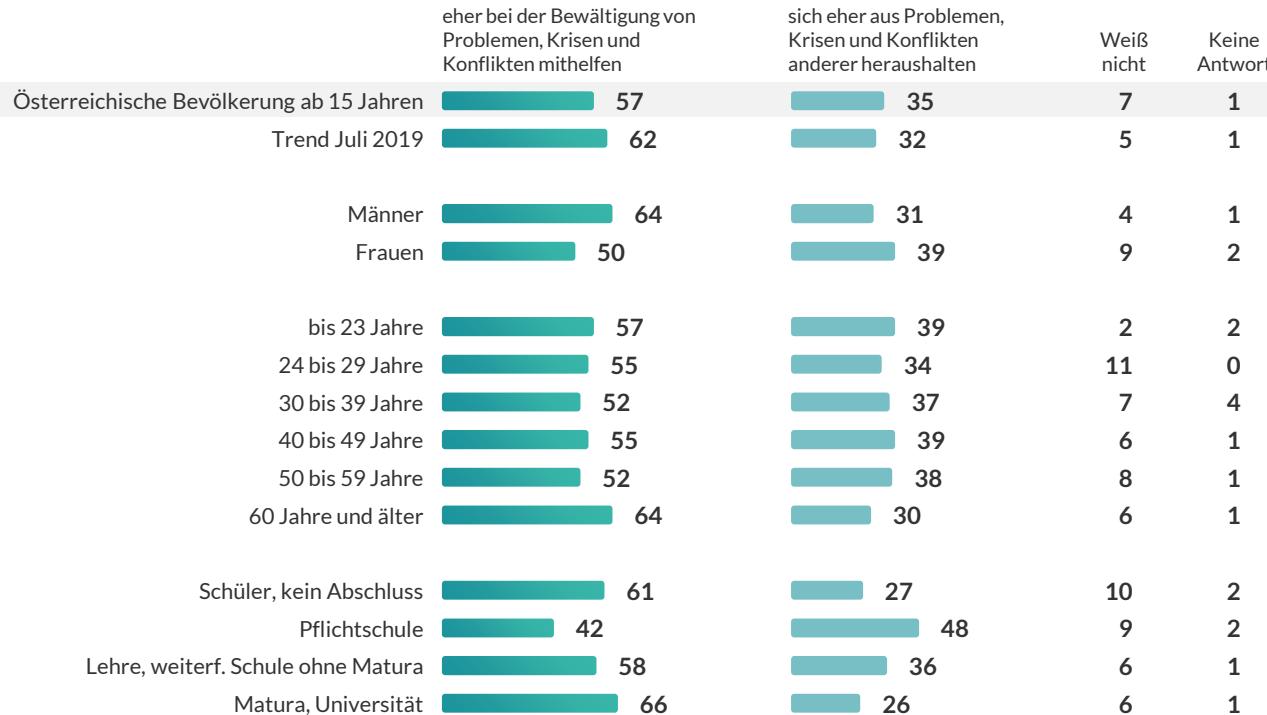
Frage: Was meinen Sie? Hat die Verantwortung, die ÖSTERREICH auf internationaler Ebene zu tragen hat, in den letzten Jahren zugenommen oder abgenommen?



# Österreichs Verhalten in der internationalen Politik

## Teil 1

**i** 57 Prozent der Bevölkerung sprechen sich für die Involviering Österreichs in der internationalen Politik aus – ein deutliches Minus von 5 Prozentpunkten gegenüber 2019. Ältere Personen sind deutlich häufiger für ein Mithelfen.

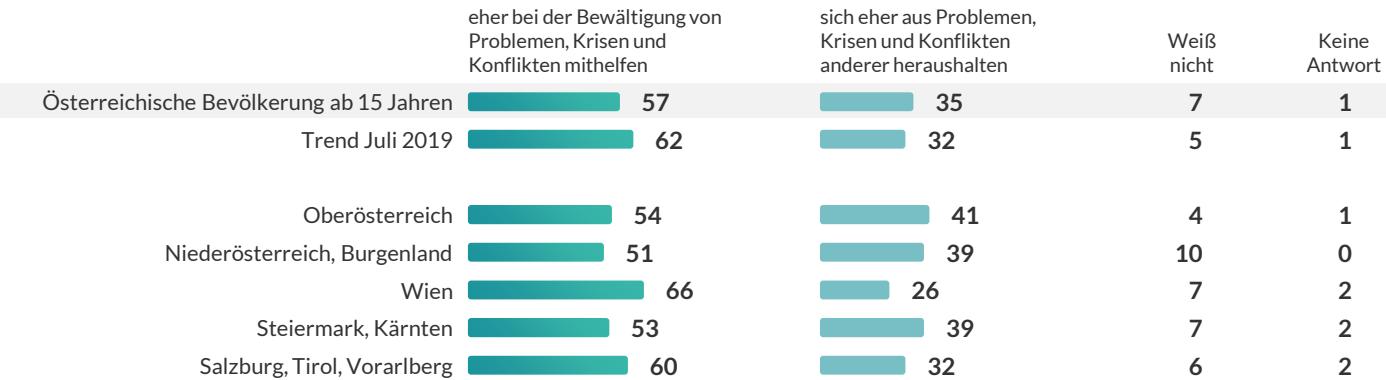


Frage: Was meinen Sie? Wie sollte sich ÖSTERREICH in der internationalen Politik am ehesten verhalten? Sollte ÖSTERREICH...

# Österreichs Verhalten in der internationalen Politik

## Teil 2

 Der Anteil jener, die sich für das Mithelfen in Wien aussprechen liegt zwar immer noch über dem Österreichschnitt, ist aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen (von 74 auf 66 Prozent).

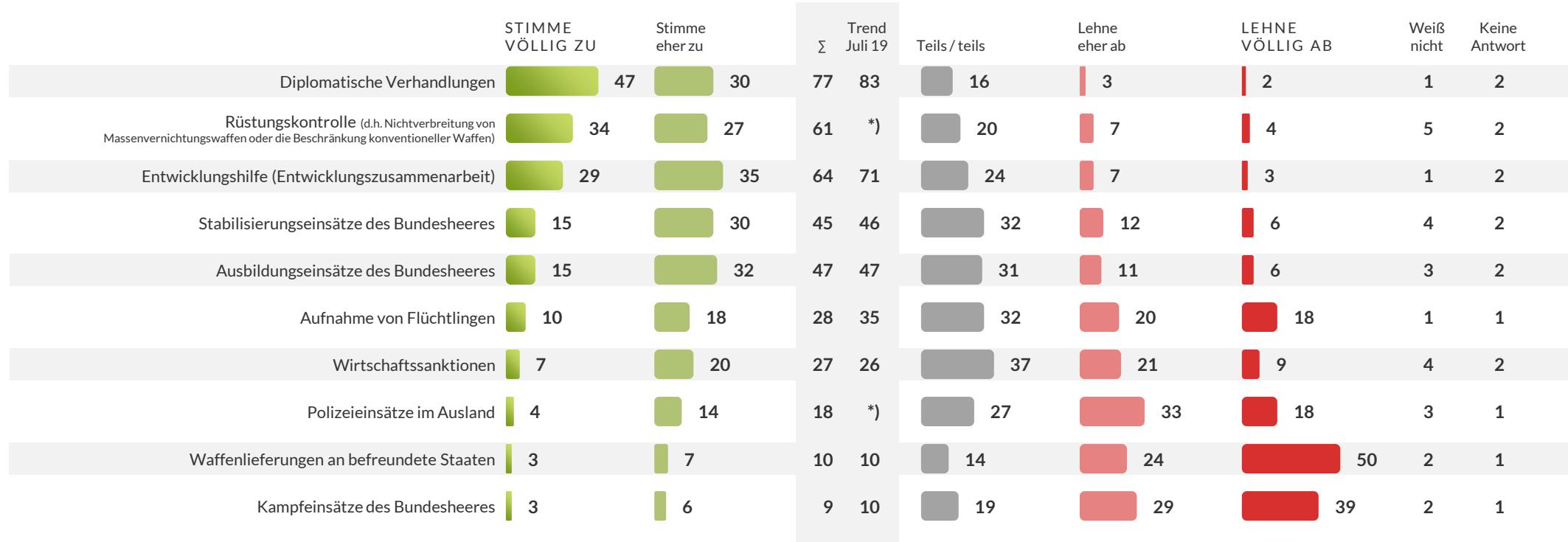


Frage: Wie sollte sich ÖSTERREICH in der internationalen Politik am ehesten verhalten? Sollte ÖSTERREICH...



# Einsetzbare Mittel für die Außen- und Sicherheitspolitik

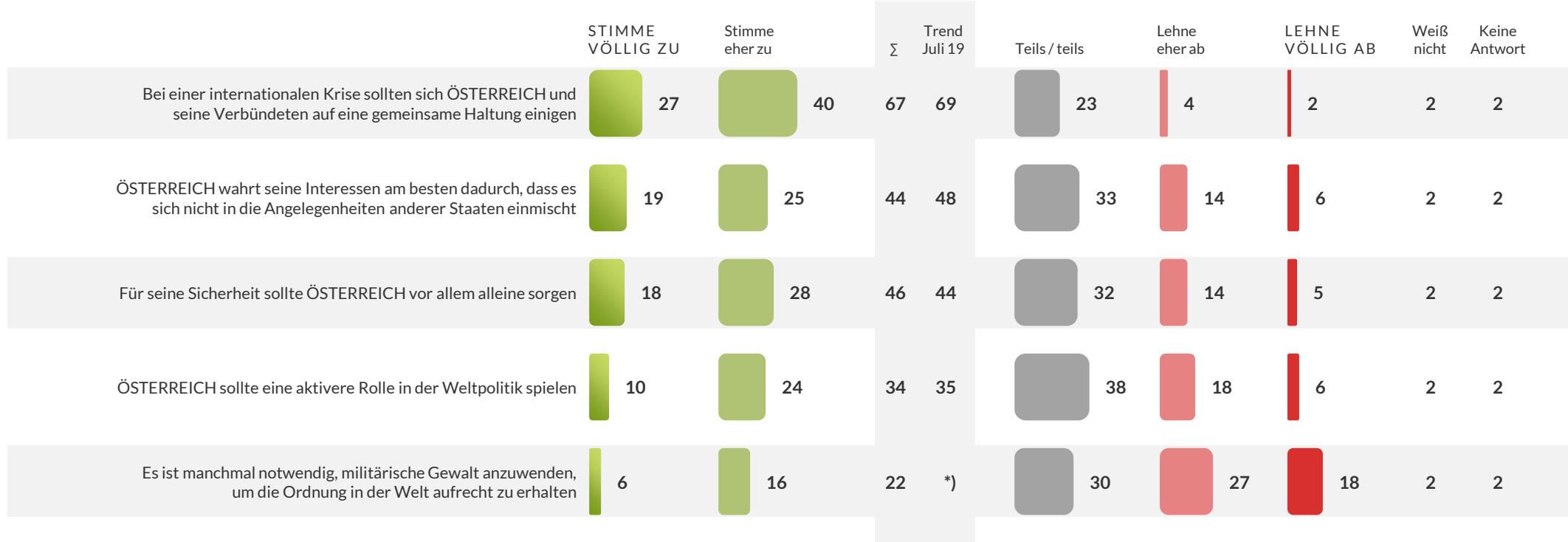
**i** Diplomatische Verhandlungen, Rüstungskontrolle und Entwicklungshilfe sollten am ehesten für die Außen- und Sicherheitspolitik eingesetzt werden.



Frage: Und was meinen Sie, welche Mittel sollte ÖSTERREICH in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen?

# Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

**i** 67 Prozent der Bevölkerung ist der Meinung, dass sich Österreich bei internationalen Krisen mit seinen Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen soll. Jeweils 44 bzw. 46 Prozent der Österreicher/innen sind der Meinung, dass sich nicht in Angelegenheiten anderer Staaten einmischen soll und für seine Sicherheit selbst sorgen soll.



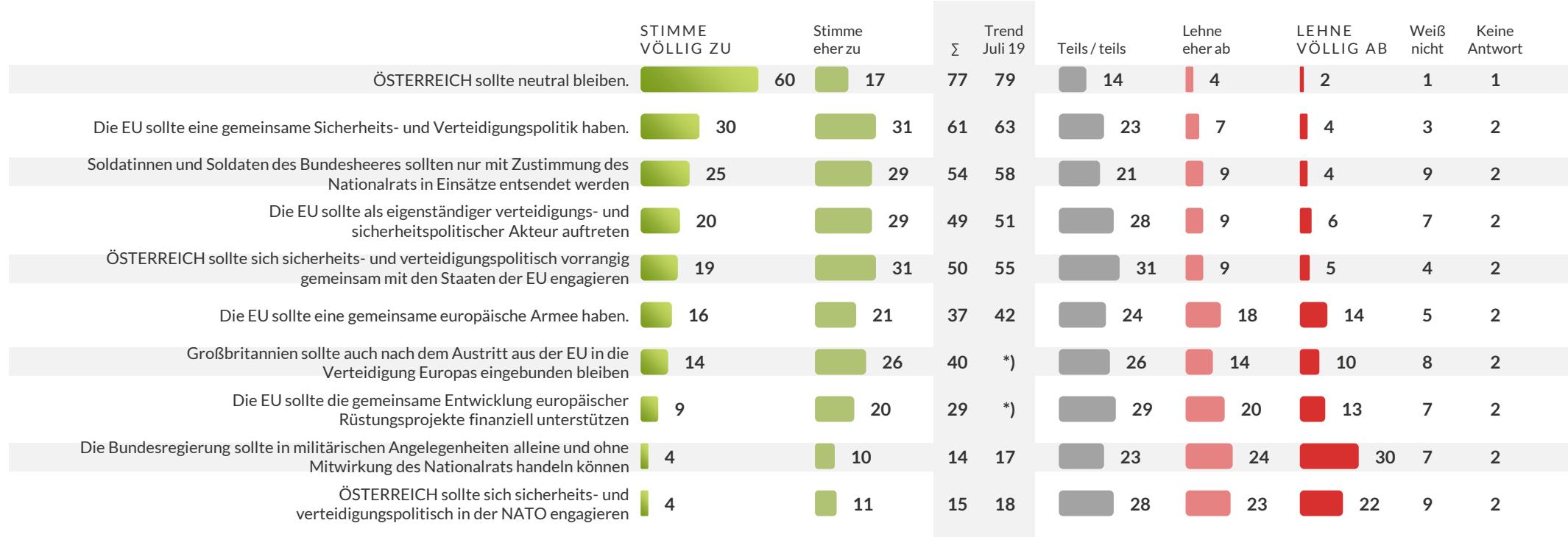
138/13/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

**Frage:** Im Folgenden finden Sie verschiedene Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

**i** Die Neutralität Österreichs ist der Mehrheit der Bevölkerung sehr wichtig (77 Prozent Note 1 und Note 2). 61 Prozent stimmen der Aussage zu, dass die EU eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik haben soll.



Frage: Im Folgenden finden Sie einige weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

# Einstellung und Meinungen zur Neutralität

**i** Die Neutralität ist den Österreicher/innen sehr wichtig, sie ist mit dem Staatsgedanken untrennbar. Gleichzeitig räumt sie Österreich eine Vermittlerrolle ein. Dennoch sind knapp drei Viertel der Meinung, dass Mitgliedstaaten der EU Österreich trotz seiner Neutralität bei einem militärischen Eingriff unterstützen sollen.



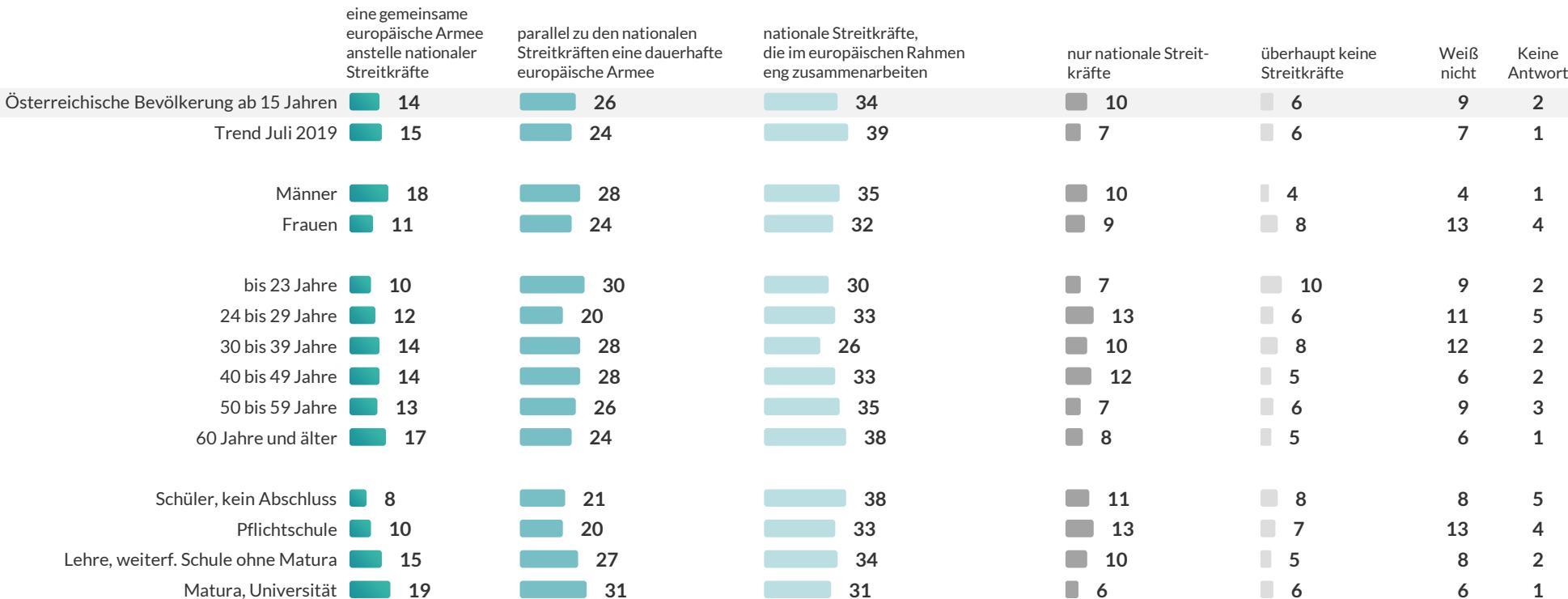
**Frage:** Österreich ist seit 1955 neutral. Heute hört man auch Meinungen, die den Wert der Neutralität für Österreich unterschiedlich beurteilen. Welchen der folgenden Aussagen zur Neutralität würden Sie zustimmen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie damit sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.



# Zukünftige Organisation der Streitkräfte innerhalb Europas

## Teil 1

**i** 34 Prozent der Österreicher/innen sprechen sich für nationale Streitkräfte aus, die im europäischen Rahmen eng zusammenarbeiten. Gut jede/r Vierte wünscht sich parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee und 14 Prozent sind für eine gemeinsame europäische Armee.

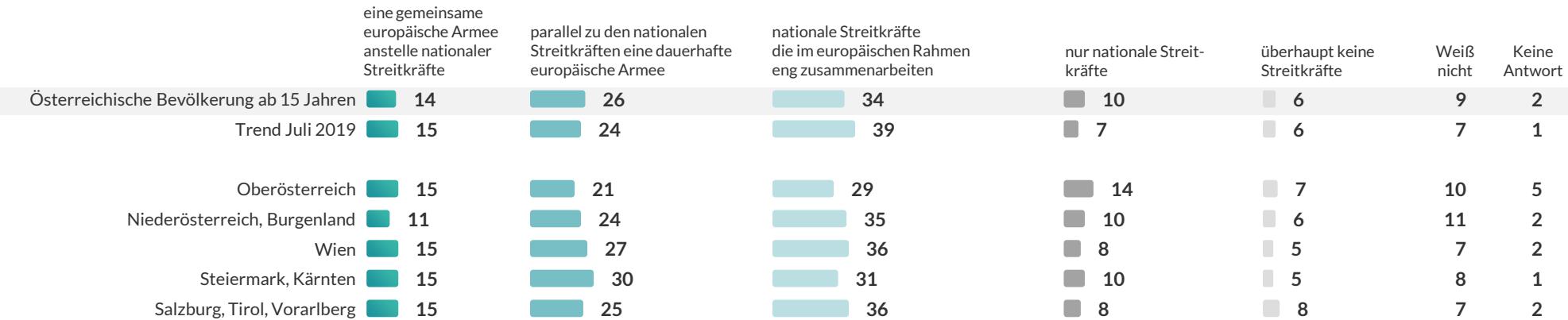


Frage: Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...

# Zukünftige Organisation der Streitkräfte innerhalb Europas

## Teil 2

 Nur nationale Streitkräfte wünscht sich jede/r Zehnte.



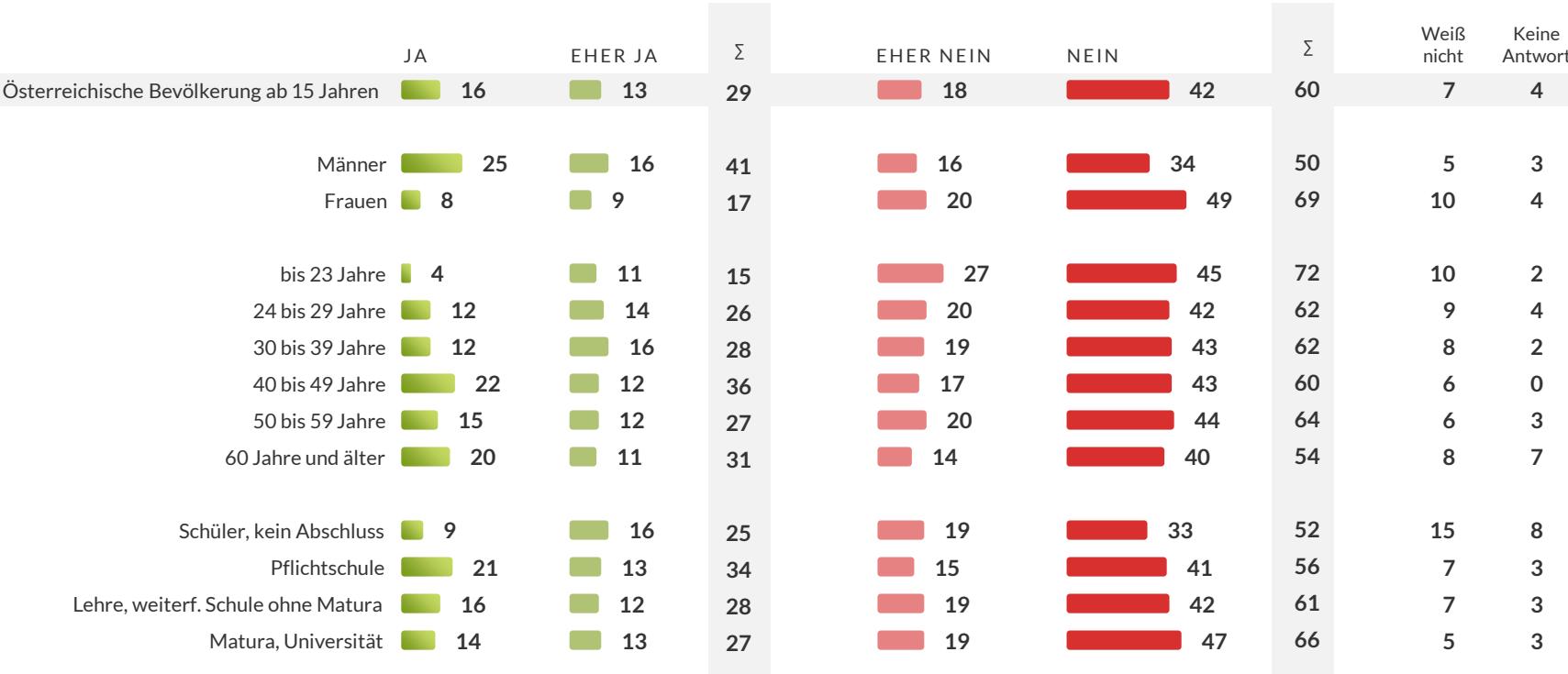
Frage: Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...



# Bereitschaft Österreich zu verteidigen

## Teil 1

**i** 29 Prozent der österreichischen Bevölkerung wäre bereit Österreich im Fall eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen. 6 von 10 hingegen nicht. Bei den Männern liegt der Anteil 41 zu 50.

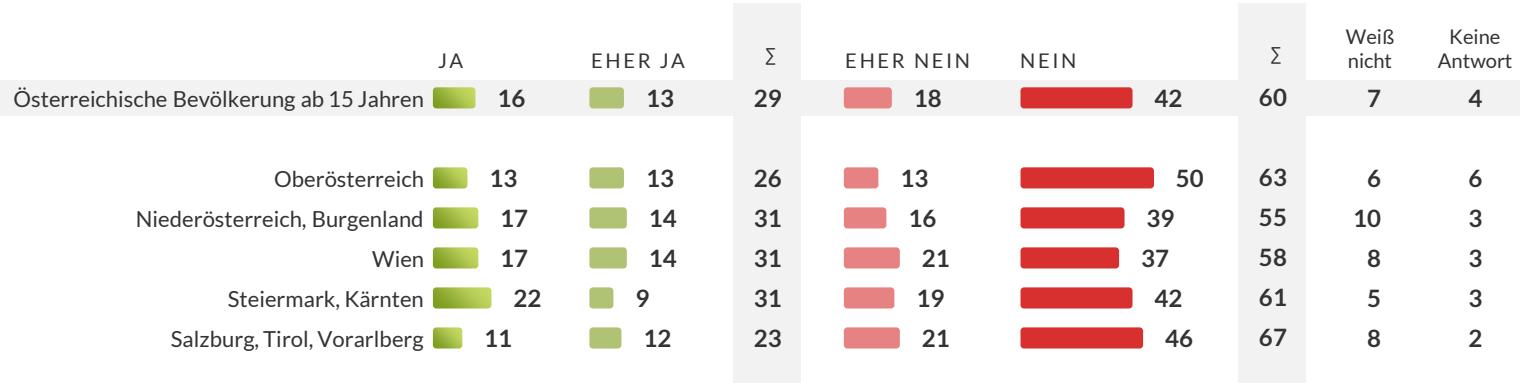


Frage: Wären Sie bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?

# Bereitschaft Österreich zu verteidigen

## Teil 2

 In den westlichen Bundesländer und in Oberösterreich ist die Bereitschafft Österreich mit der Waffe zu verteidigen leicht unter dem Österreichschnitt.

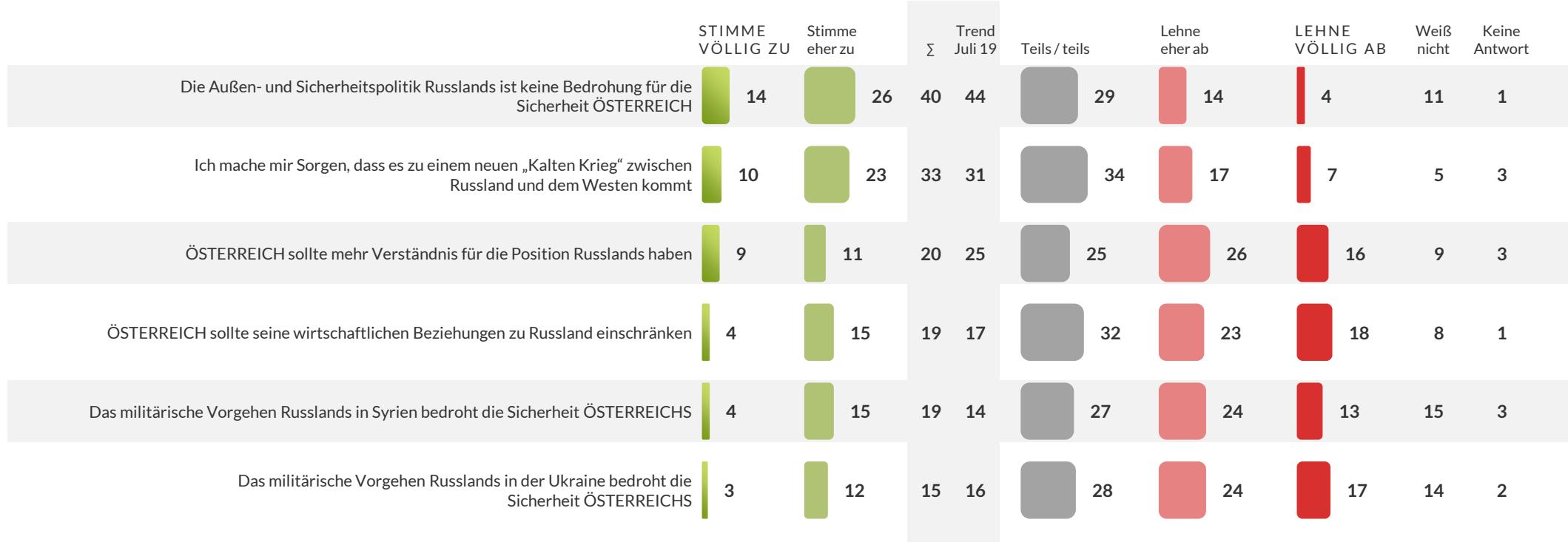


Frage: Wären Sie bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?



# Aussagen zum Verhältnis zu Russland

**i** Zwei Fünftel der Bevölkerung sehen in der Außen- und Sicherheitspolitik Russlands keine Bedrohung für Österreich. Dennoch macht sich jeder Dritte Sorgen, dass es erneut zu einem „Kalten Krieg“ kommen könnte. Jeder Fünfte meint, dass Österreich mehr Verständnis für die Position Russlands haben sollte.

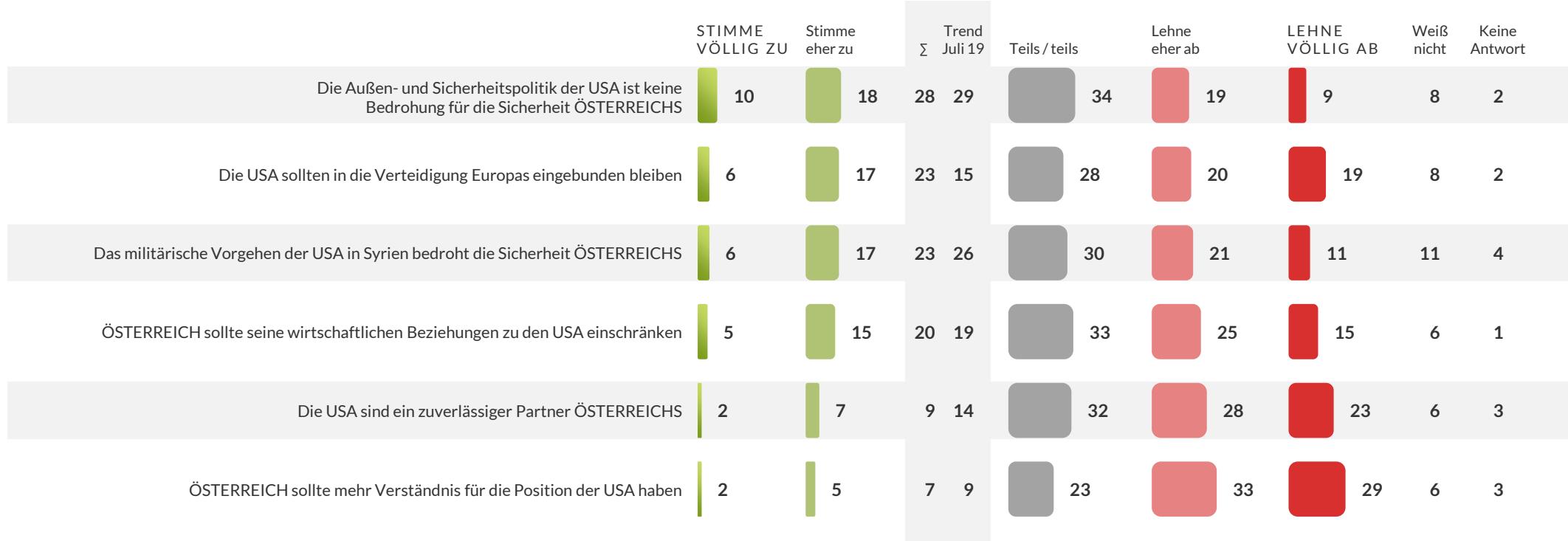


Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu Russland. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Aussagen zum Verhältnis zu den USA

**i** 28 Prozent sehen in der Außen- und Sicherheitspolitik der USA keine Bedrohung für Österreich. 23 Prozent - um 8 Prozent mehr als 2019 - sind der Meinung, dass die USA in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben soll.

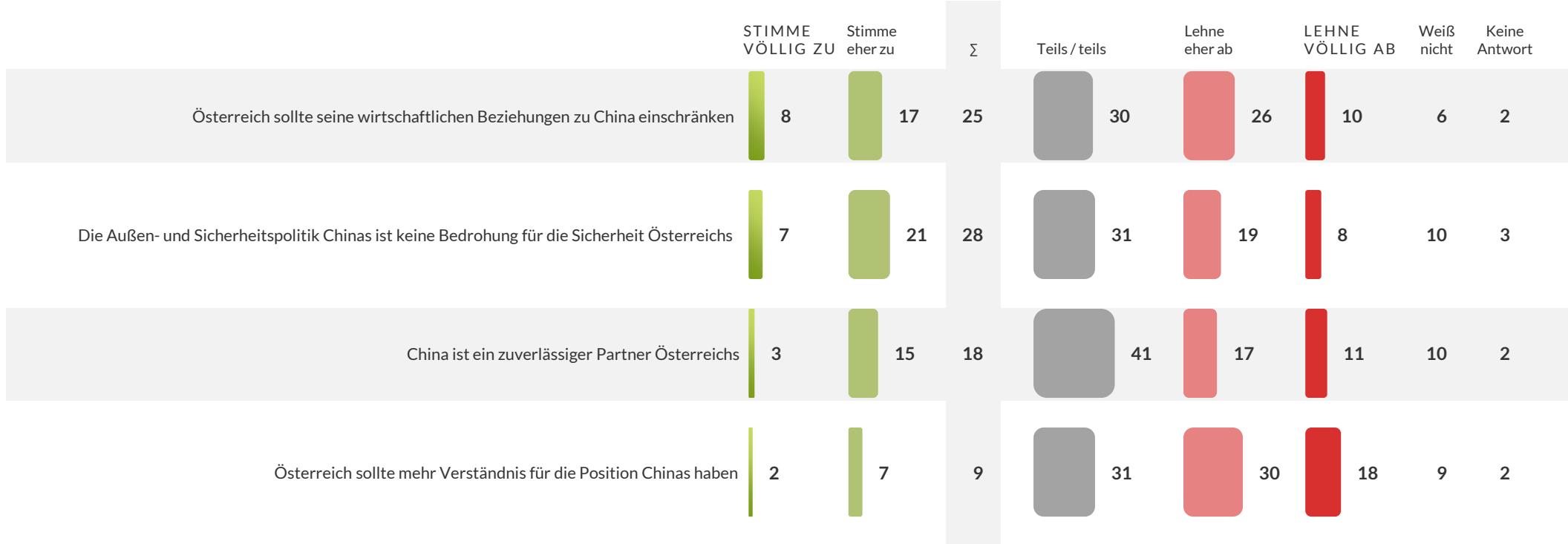


Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu den USA. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Aussagen zum Verhältnis zu China

**i** Nur jede/r Vierte ist der Meinung, dass Österreich seine wirtschaftlichen Beziehungen zu China einschränken sollte. 28 Prozent der Österreicher/innen sehen in China keine Bedrohung für die Sicherheit Österreichs. Dennoch ist nur für 18 Prozent der Befragten ein zuverlässiger Partner.



Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu China. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

### KAPITEL 3

# Einstellung, Image und Wehrdienstdauer



# Spontane Assoziationen zum Bundesheer

## Teil 1

**i** Wenn die Österreicher/innen Bundesheer hören, dann denken Sie vor allem an Katastrophenhilfe. Deutlich mehr Personen im Vergleich zu 2019 assoziieren Sicherheit und Schutz mit dem Bundesheer.

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 19
Katastrophenschutz, Katastrophenhilfe, Katastropheneinsatz, Hilfseinsätze, Hochwasserhilfe	22	15	37	43
Sicherheit, Schutz, Verteidigung, Landesverteidigung, Zivilschutz, wichtig für die Sicherheit, unser Militär	13	9	22	15
Pleite, Geldnot/-mangel, kein/wenig Geld, kaputt gespart, zu wenig Geld/Budget, unterfinanziert	10	6	16	23
Veraltet, überholt, unmodern, alt, besitzen zuwenig moderne Geräte/Ausstattung/Material	9	8	17	15
Negative Eigenschaften: sinnlos, unnötig, schwach/klein, armselig, unbrauchbar, lächerlich	7	7	14	14
Unterkünfte/Gerätschaften: Kasernen, Eurofighter, Panzer, Waffen, Draken, Stg, Glock	5	4	9	7
Grundwehrdienst/-ausbildung, Wehrpflicht, Präsenzdienst, Pflicht, Militärdienst, Stellung	4	3	7	12
Positive Eigenschaften: nützlich, wichtig, notwendig, ist mir schon recht das es das gibt	4	4	8	5
Grenzschutz/-sicherung, Grenzkontrollen, Grenzüberwachung, Flüchtlinge an der Grenze	2	5	7	5
TEUER, kostet viel Geld, kostenintensive Beamtenstruktur, hohe Ausgaben	2	2	4	5
Alles zum Thema AUSBILDUNG, harte Ausbildung, Drill, Disziplin, Ausbildungsstätten, wenig Lohn	2	2	4	9
Berufsheer, Berufsheer wäre besser, Wehrpflicht abschaffen, sollte nur mehr freiwillig sein, vergeudete Zeit	2	2	4	5
Image/Ruf: zu wenig Anerkennung, wurde zu sehr vernachlässigt, wenig Rückhalt, guter Arbeitgeber, keine Wertschätzung	2	4	6	3
Klaudia Tanner, Bundesministerin	2	1	3	*)

Frage: Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an das Bundesheer denken?



# Spontane Assoziationen zum Bundesheer

## Teil 2

3 Prozent nennen konkret die Ministerin Klaudia Tanner.

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 19
Grün, grüne Uniform/Kleidung, olivgrün	1	1	2	2
Geschlechterkampf, für alle Geschlechter offen, Frauen zugelassen, Männerdomaine	1	1	2	2
Dienstgrad/Soldaten, Offiziere, Pioniere, Gebirgsjäger, Gefreiter	1	0	1	2
Zivildienst/-hilfe, Rotes Kreuz, Ambulanz, Rettung	1	1	2	3
Falsch eingesetzt, falsch organisiert, keine klare Aufgabenzuteilung	1	2	3	3
Beamtenheer, nicht wirtschaftlich: aufgeblähter Offiziersapparat, zuviele Führungskräfte, soll verkleinert werden	1	1	2	3
Krieg, Gewalt, Tod	0	1	1	3
Veranstaltungen, Leistungsschau, Info, Aufklärung: Heldenplatz, 26. Oktober, Angelobung	0	0	0	4
Nichts, ist mir egal	0	0	0	1
Anderes	■ 4	■ 4	■ 8	2
Weiß nicht, keine Angabe	2			

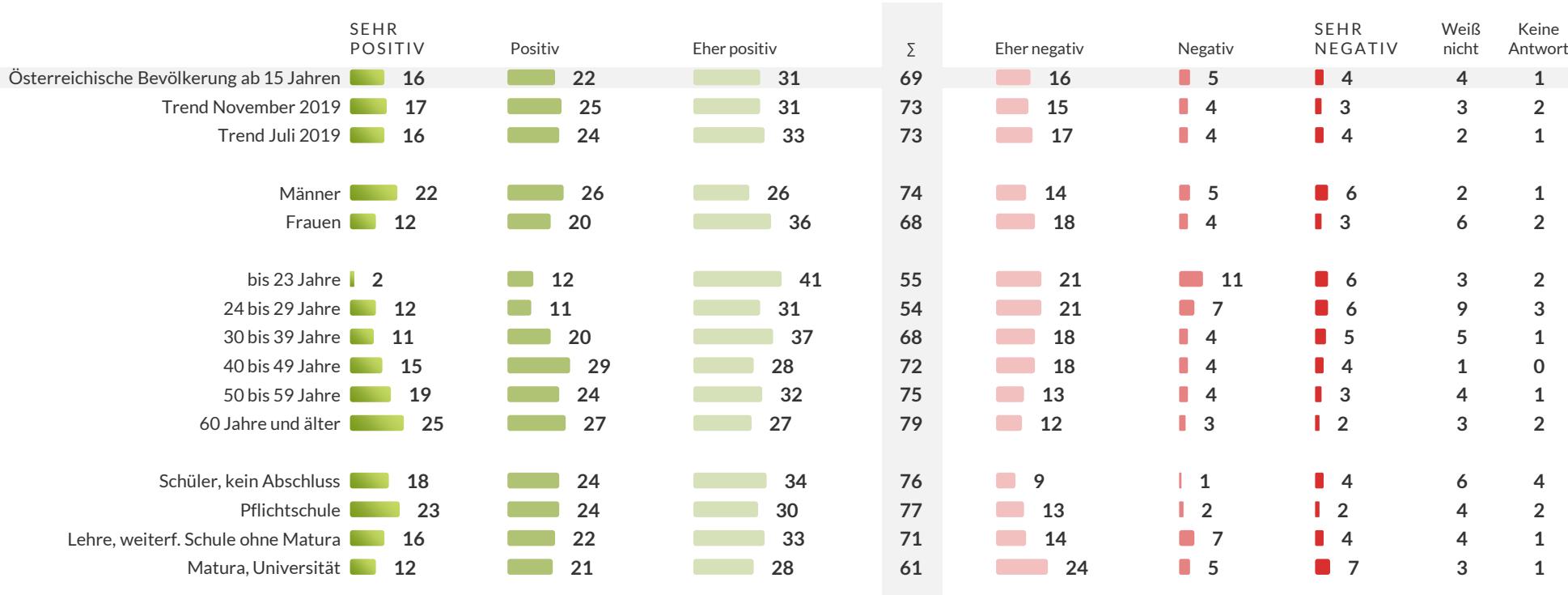
Frage: Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an das Bundesheer denken?



# Persönliche Einstellung zum Bundesheer

## Teil 1

**i** 69 Prozent der österreichischen Bevölkerung haben eine eher positive Einstellung zum Bundesheer. Denen stehen 25 Prozent gegenüber, die eine eher negative Einstellung besitzen.



Frage: Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer? Ist diese ...

# Persönliche Einstellung zum Bundesheer

## Teil 2

 Jüngere Personen haben deutlich häufiger eine eher kritische Einstellung zum Bundesheer.

	SEHR POSITIV	Positiv	Eher positiv	Σ	Eher negativ	Negativ	SEHR NEGATIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	22	31	69	16	5	4	4	1
Trend November 2019	17	25	31	73	15	4	3	3	2
Trend Juli 2019	16	24	33	73	17	4	4	2	1
Oberösterreich	13	20	38	71	18	4	3	3	2
Niederösterreich, Burgenland	20	28	28	76	11	7	3	3	1
Wien	12	19	27	58	20	5	6	8	1
Steiermark, Kärnten	22	19	34	75	14	4	4	2	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	15	25	29	69	17	4	4	4	2

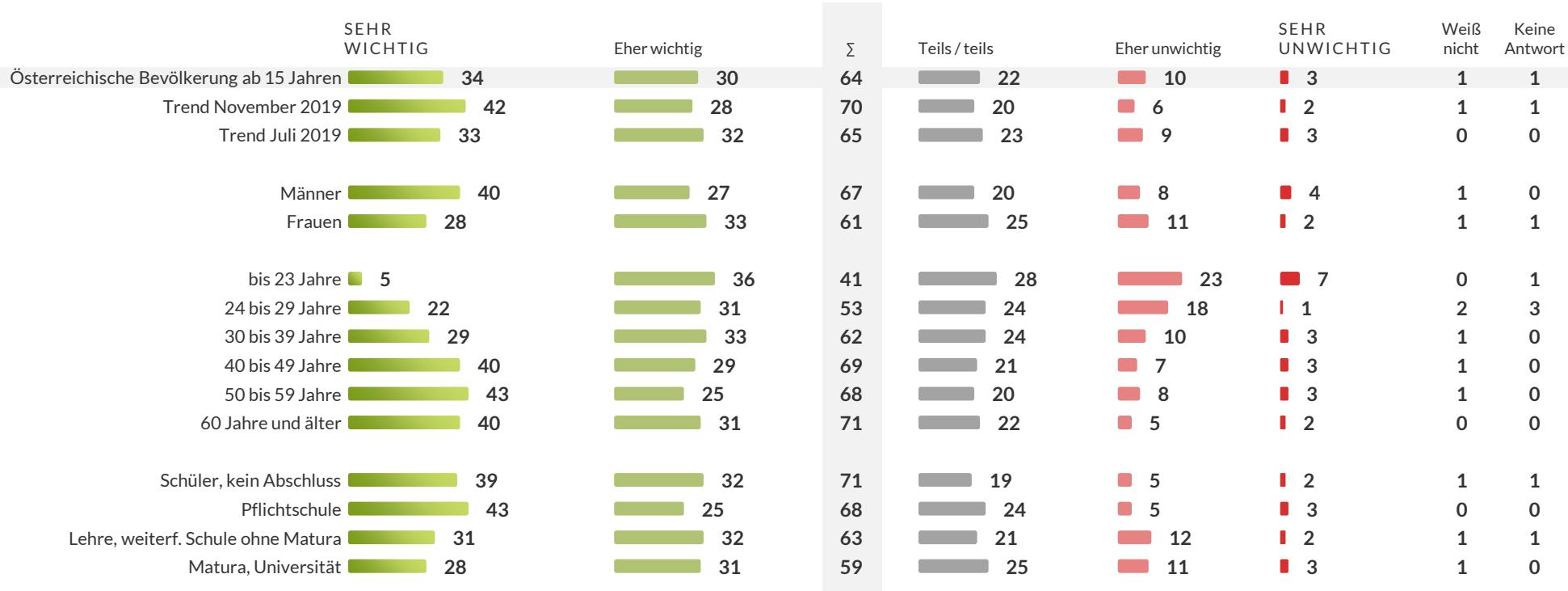
Frage: Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer? Ist diese ...



# Wichtigkeit des Bundesheeres für Österreich

## Teil 1

Für knapp zwei Drittel ist das österreichische Bundesheer sehr wichtig bzw. wichtig. Damit entsprechen die Werte nach einem leichten Anstieg im Herbst den Vorjahreswerten.

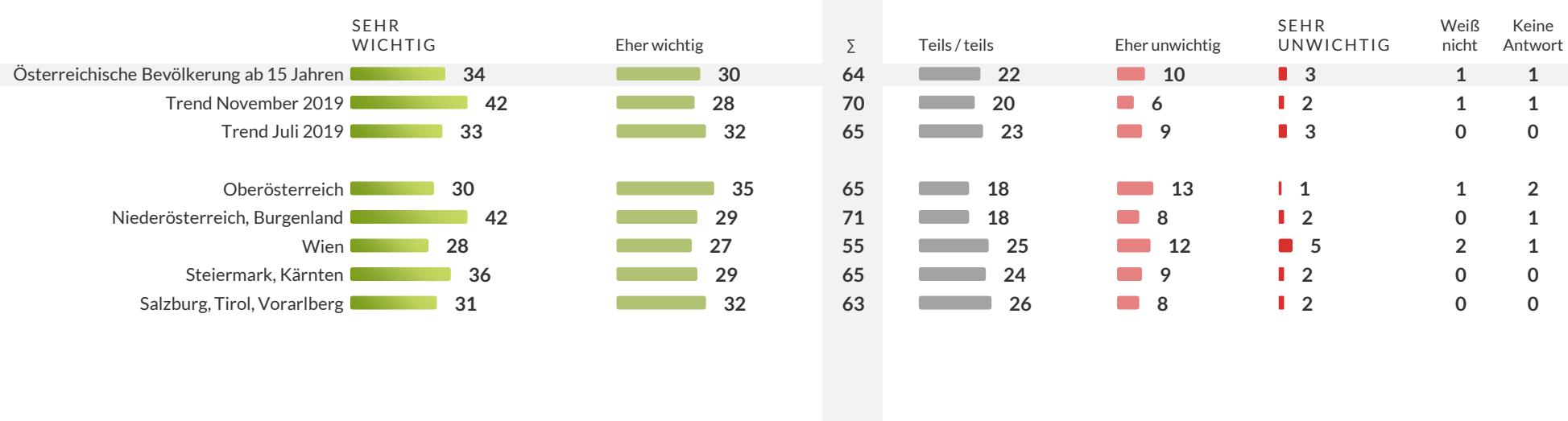


Frage: Wie wichtig ist das Bundesheer Ihrer Meinung nach für ÖSTERREICH? Ist es ...

# Wichtigkeit des Bundesheeres für Österreich

## Teil 2

 Für die jungen Österreicher/innen ist das Bundesheer seltener wichtig als für die Altersgruppe der über 60-Jährigen.



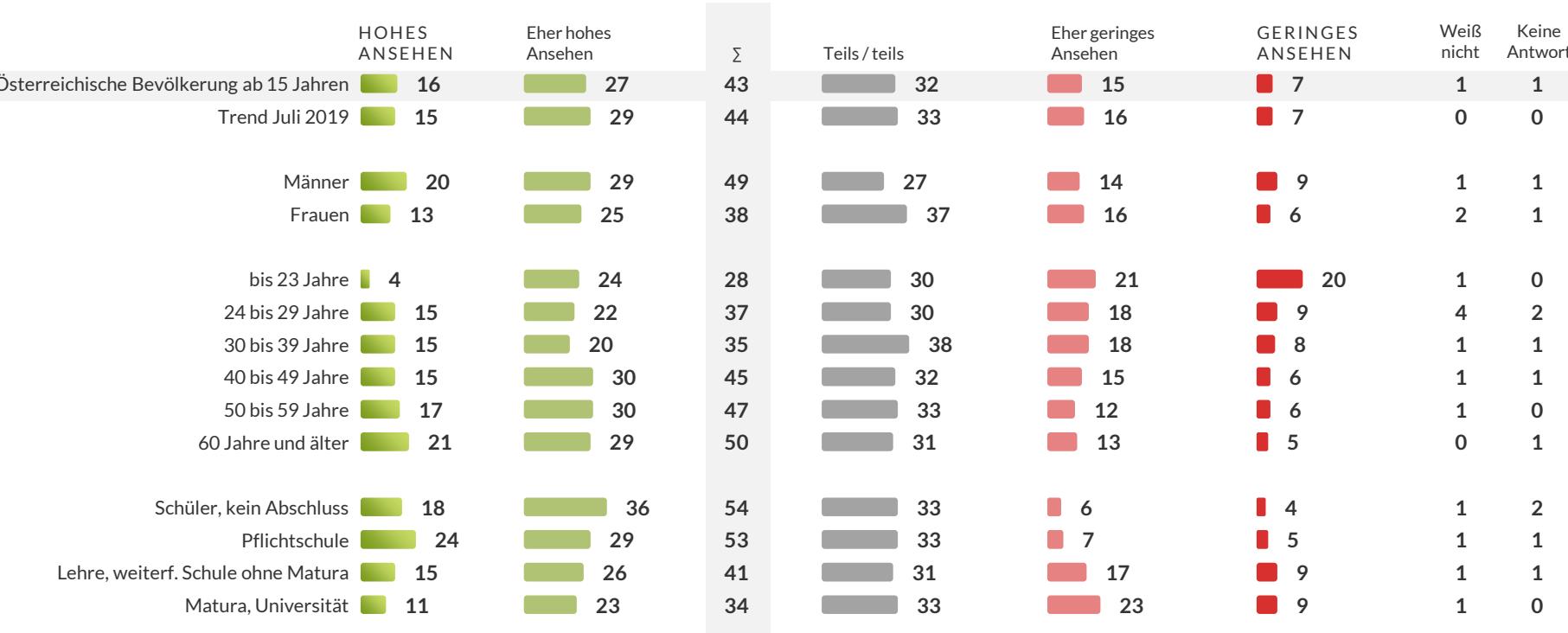
Frage: Wie wichtig ist das Bundesheer Ihrer Meinung nach für ÖSTERREICH? Ist es ...



# Persönlicher Stellenwert des Bundesheeres

## Teil 1

Bei 43 Prozent der Bevölkerung hat das Bundesheer einen sehr hohen bzw. eher hohen Ansehen. Ein eher geringes oder geringes Ansehen hat es bei 23 Prozent. Diese Werte sind im Trend stabil.



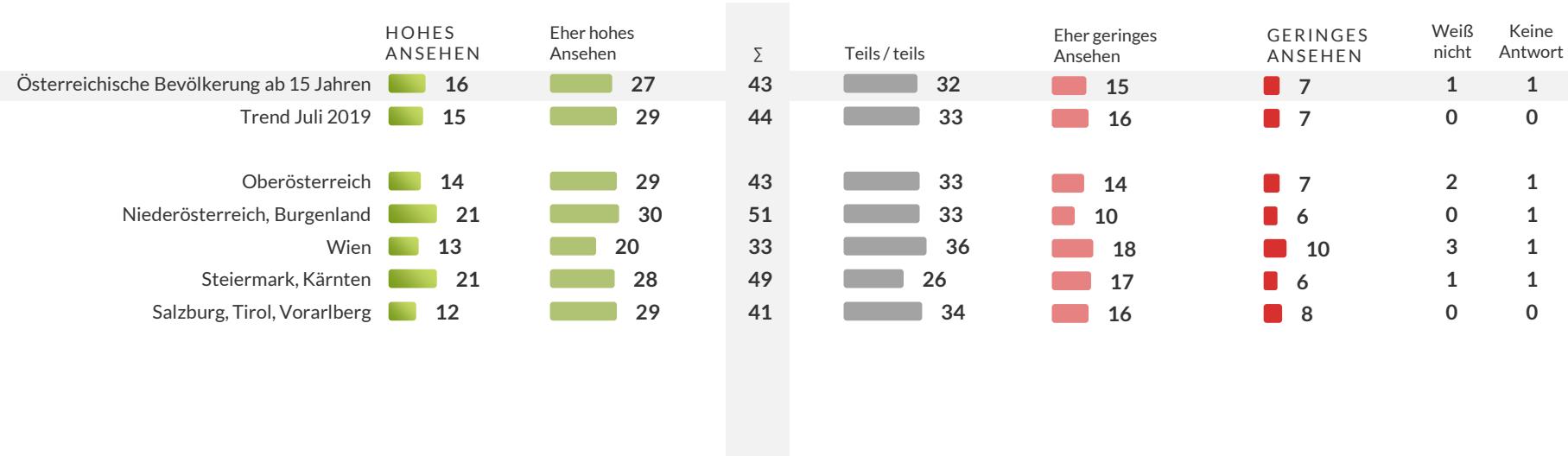
Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Hat das Bundesheer bei Ihnen persönlich ein...



# Persönlicher Stellenwert des Bundesheeres

## Teil 2

Bei Personen bis 29 Jahren hat das Bundesheer deutlich häufiger ein (eher) geringeres Ansehen.



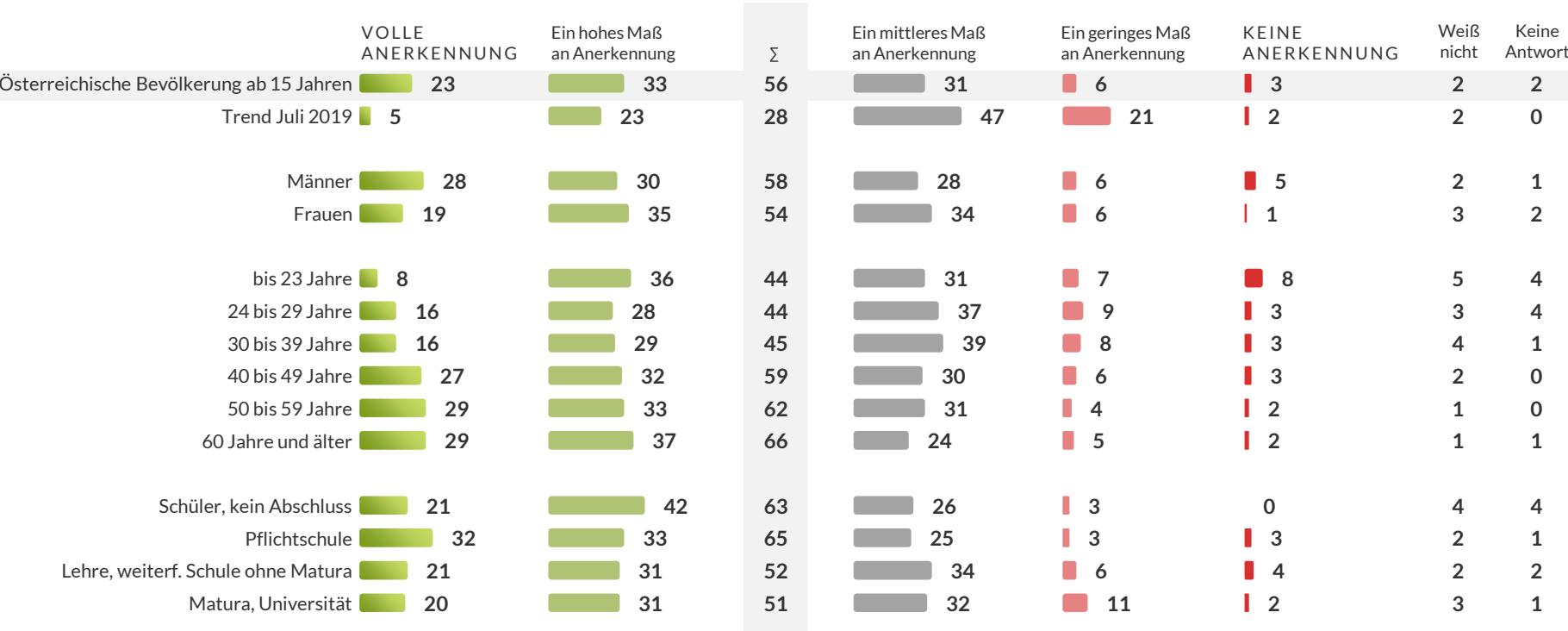
Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Hat das Bundesheer bei Ihnen persönlich ein...



# Vermutete Anerkennung der Soldat/innen in Österreich

## Teil 1

**i** 56 Prozent sind der Meinung, dass den Soldaten und Soldatinnen in Österreich zumindest ein hohes Maß an Anerkennung entgegengebracht wurde. Letztes Jahr vermuteten deutlich weniger Personen, dass den Soldaten/innen hohes Maß an Anerkennung entgegengebracht wird, vielleicht weil eine persönliche Vorfrage erfolgte.



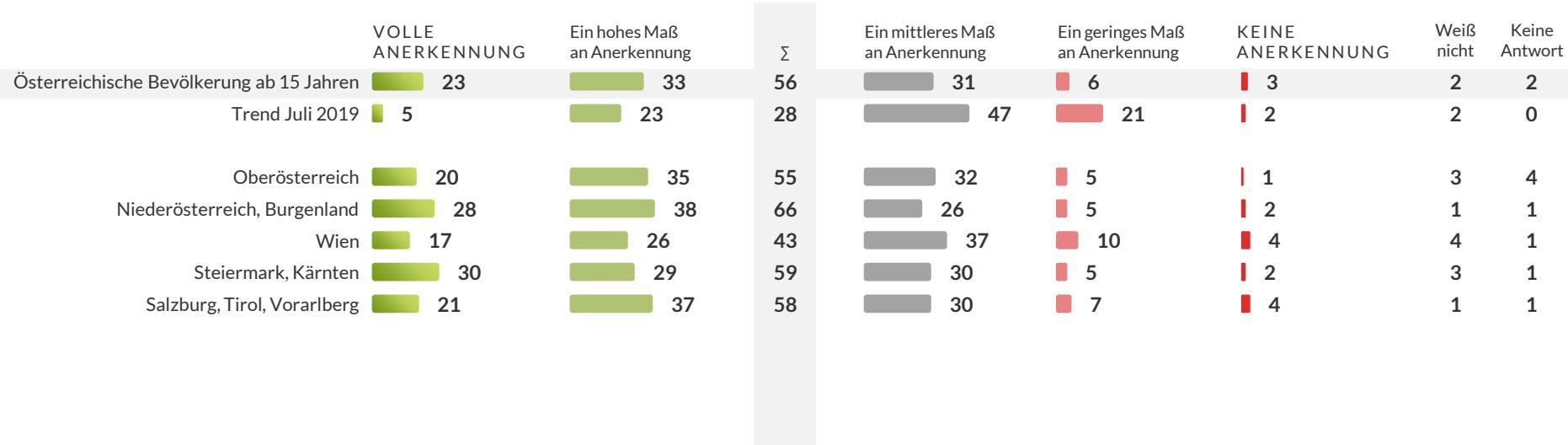
Frage: Wie viel Anerkennung wird Ihrer Meinung nach in unserem Land dem Dienst der Soldatinnen und Soldaten entgegengebracht?



# Vermutete Anerkennung der Soldat/innen in Österreich

## Teil 2

Ältere Personen und Personen mit geringer Bildung sind etwas häufiger der Meinung, dass Soldaten und Soldatinnen in Österreich angesehen sind.

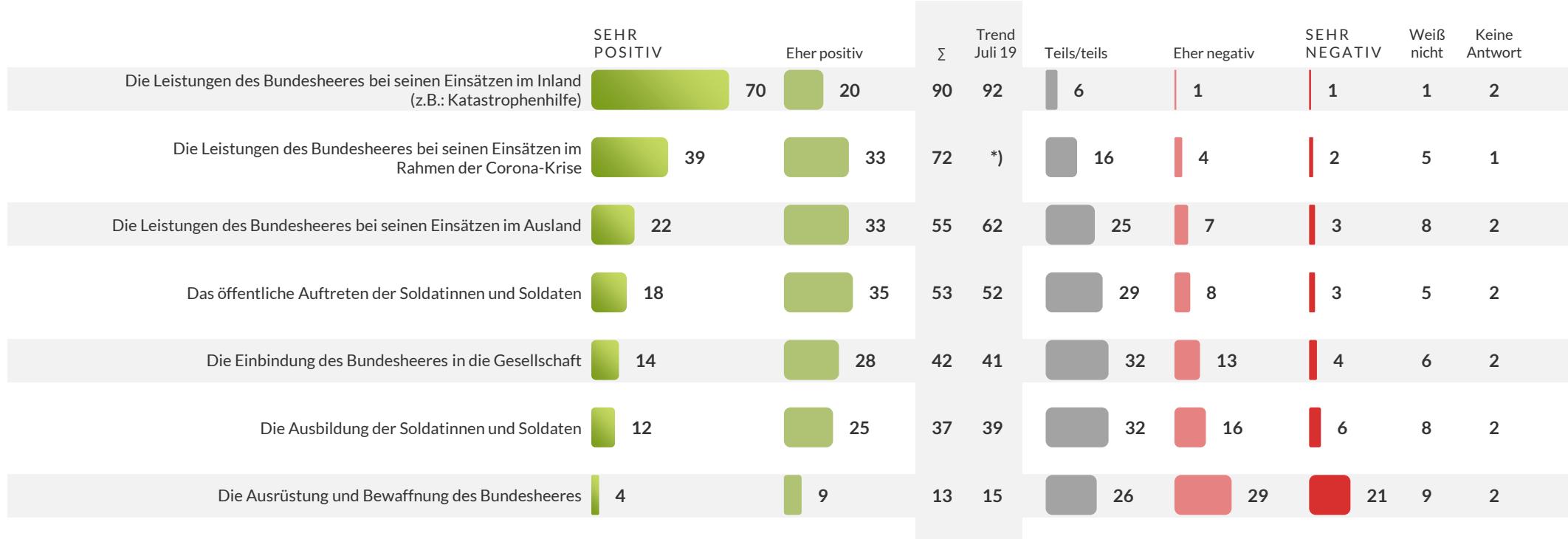


Frage: Wie viel Anerkennung wird Ihrer Meinung nach in unserem Land dem Dienst der Soldatinnen und Soldaten entgegengebracht?



# Beurteilung der Aussagen zum Bundesheer

**i** Besonders positiv wird die Leistung des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Inland und im Rahmen der Corona-Krise bewertet. Aber auch die Einsätze im Ausland und das öffentliche Auftreten der Soldaten und Soldatinnen werden von der Bevölkerung positiv bewertet.



Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden Punkte? Bewerten Sie diese sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ?

# Vertrauenswürdige Einrichtungen und Organisationen

**i** Besonders hoch ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Feuerwehr und in die Rettung. Aber auch die Polizei, das Bundesheer, die Gerichte und öffentliche Schulen genießen das Vertrauen der Bevölkerung. Politische Parteien hingegen sind aus Sicht der Bevölkerung weniger vertrauenswürdig.

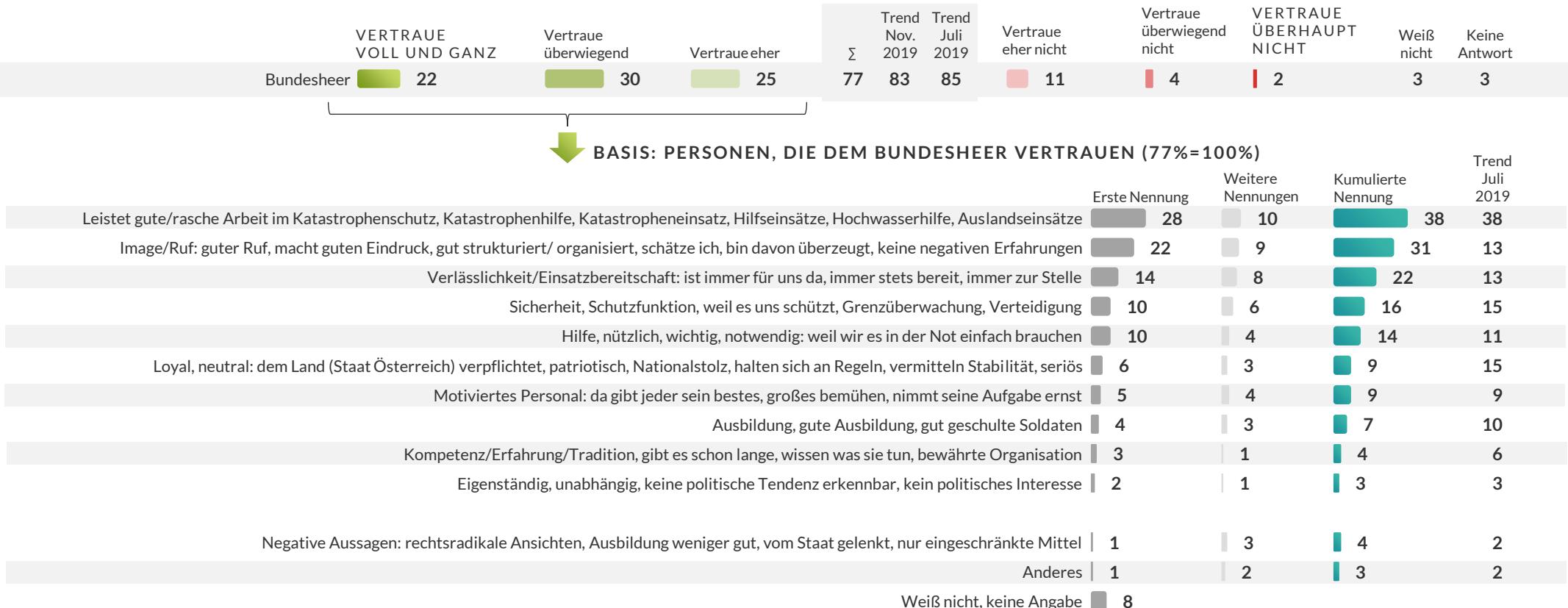
	VERTRAUE VOLL UND GANZ	Vertraue überwiegend	Vertraue eher	Σ	Trend Nov. 2019	Trend Juli 2019	Vertraue eher nicht	Vertraue überwiegend nicht	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Feuerwehr	64	26	5	95	97	99	1	1	1	1	1
Rettung	60	28	7	95	96	99	1	1	1	1	1
Polizei	25	35	22	82	90	91	8	3	2	1	2
Bundesheer	22	30	25	77	83	85	11	4	2	3	3
Gerichte	19	37	26	82	84	87	9	4	3	1	2
Justizwache	15	32	31	78	*)	*)	8	4	2	6	2
Öffentliche Schulen	14	39	30	83	83	84	9	3	2	2	2
Landesregierungen	10	27	35	72	69	71	14	5	5	2	2
Bundesregierung	9	25	30	64	58	60	16	8	9	1	2
Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung	9	24	29	62	61	65	16	6	5	9	2
Gewerkschaften	9	23	32	64	*)	*)	19	6	6	4	2
Militärische Nachrichtendienste	6	16	26	48	59	52	20	7	6	16	2
Politische Parteien	2	8	26	36	*)	*)	35	13	12	1	3

Frage: Vertrauen Sie den folgenden Einrichtungen und Organisationen oder vertrauen Sie ihnen nicht?



# Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

**i** Die Hauptgründe, warum dem Bundesheer vertraut wird sind die gute bzw. rasche Arbeit im Katastrophenschutz und den guten Eindruck, den es hinterlässt.

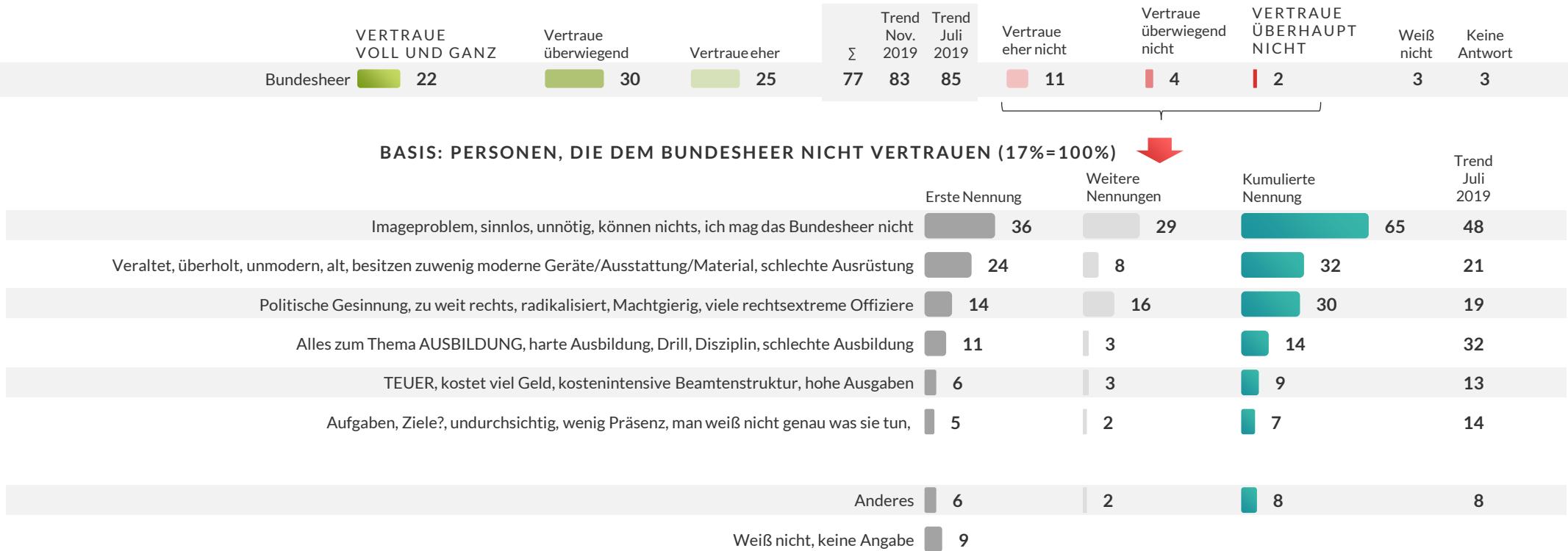


Frage: Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer VOLL UND GANZ/ÜBERWIEGEND/EHER vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer?



# Nicht-Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

i Jene hingegen, die dem Bundesheer weniger oder nicht vertrauen, geben als Grund an, dass das Bundesheer sinnlos ist bzw. die Soldaten und Soldatinnen nichts können.

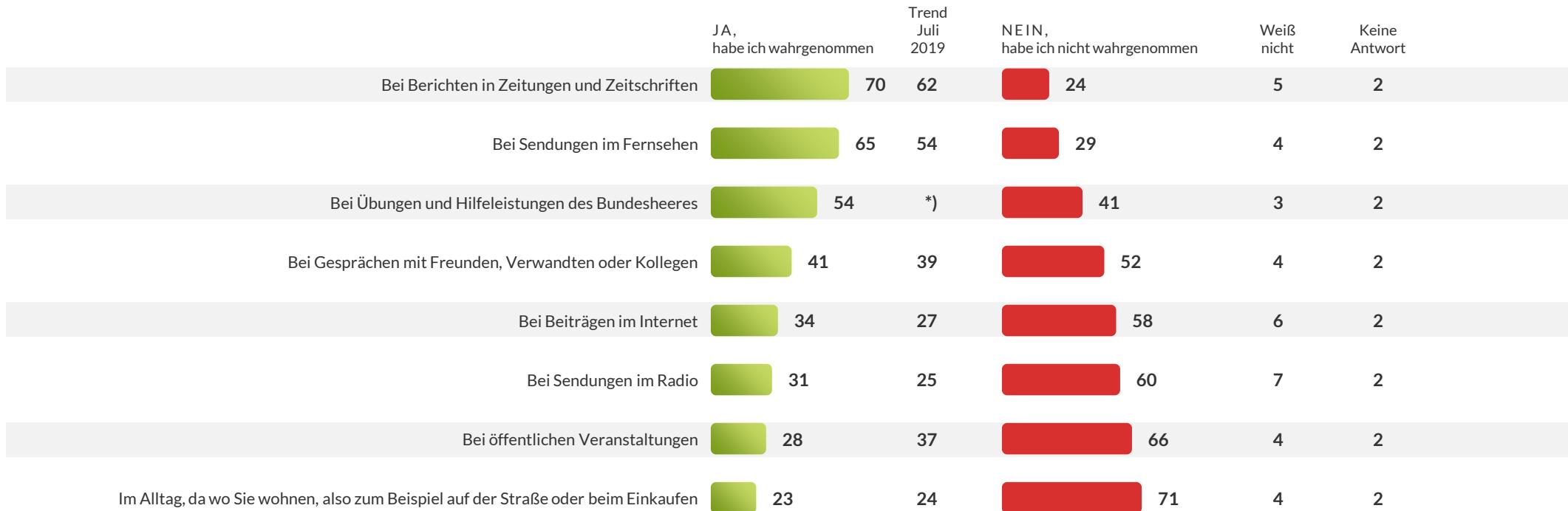


Frage: Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer EHER NICHT/ÜBERWIEGEND NICHT/ÜBERHAUPT NICHT vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer nicht?



# Wahrnehmung des Bundesheeres

**i** Deutlicher Anstieg der Wahrnehmung des Bundesheeres im Vergleich zu 2019. Am häufigsten wird das Bundesheer weiterhin bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften, bei Sendungen im Fernsehen und bei Übungen oder Hilfeleistungen des Bundesheeres wahrgenommen.



Frage: Haben Sie das Bundesheer in den letzten 12 Monaten bei den folgenden Gelegenheiten wahrgenommen?

# Persönlicher Eindruck vom Bundesheer

 Dabei fällt das Bundesheer - unabhängig vom Medium - positiv auf. Im Vergleich zur Vorjahresmessung wird das Bundesheer positiver wahrgenommen.



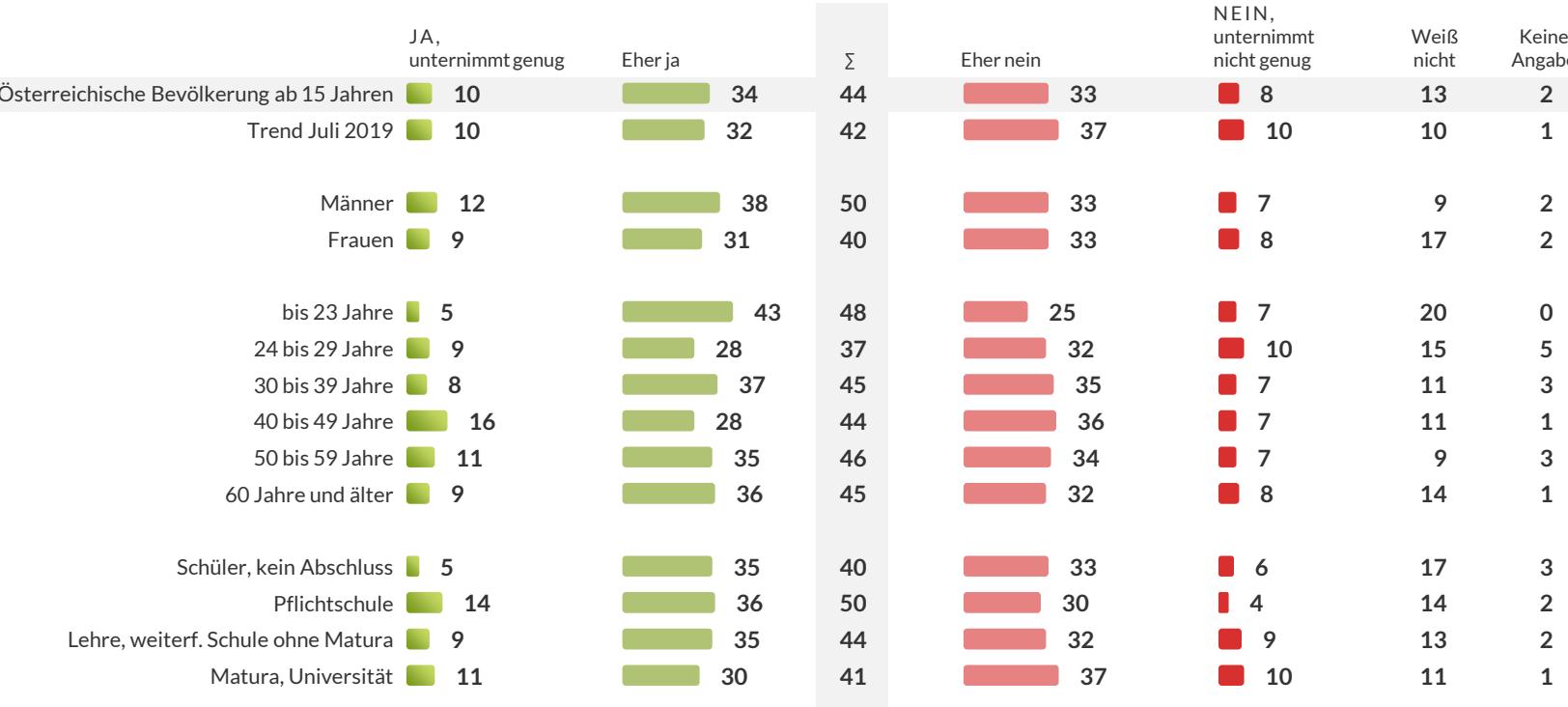
Frage: Und wie war bei diesen Gelegenheiten Ihr persönlicher Eindruck vom Bundesheer? War Ihr Eindruck sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ? (Beziehen Sie sich bitte auf die letzten 12 Monate.)



# Kontakt mit der Gesellschaft

## Teil 1

Aus Sicht der Bevölkerung unternimmt das Bundesheer immer noch zu wenig, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu bleiben.



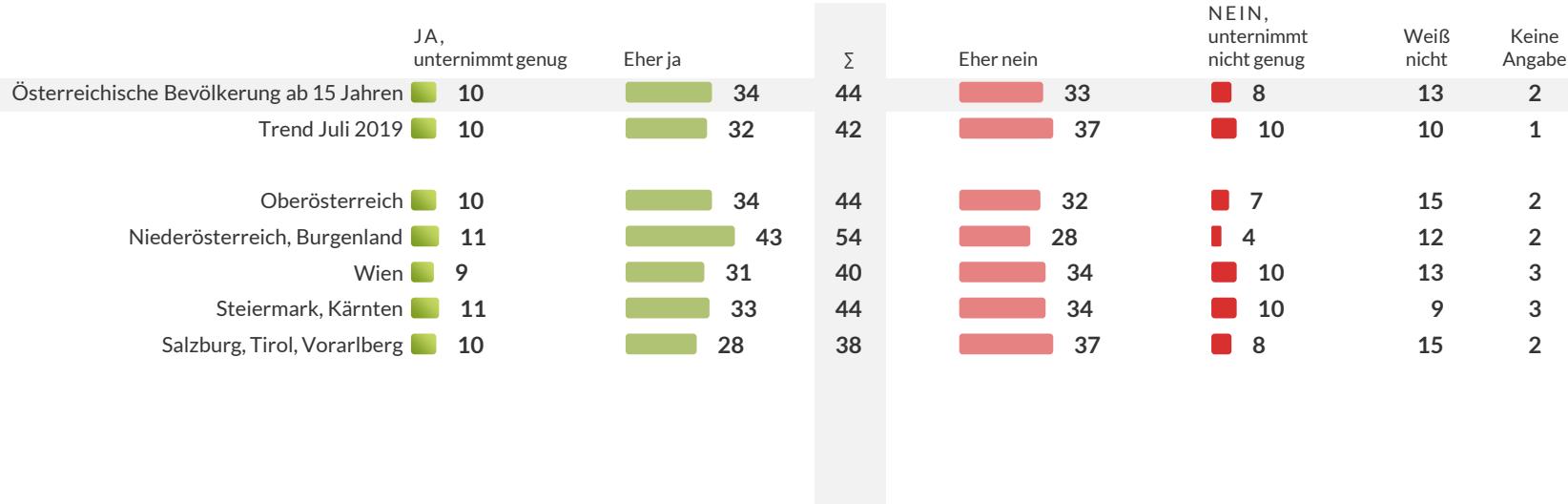
Frage: Unternimmt das Bundesheer Ihrer Meinung nach genug, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben?



# Kontakt mit der Gesellschaft

## Teil 2

Kaum Unterschiede nach demosozialen Merkmalen.

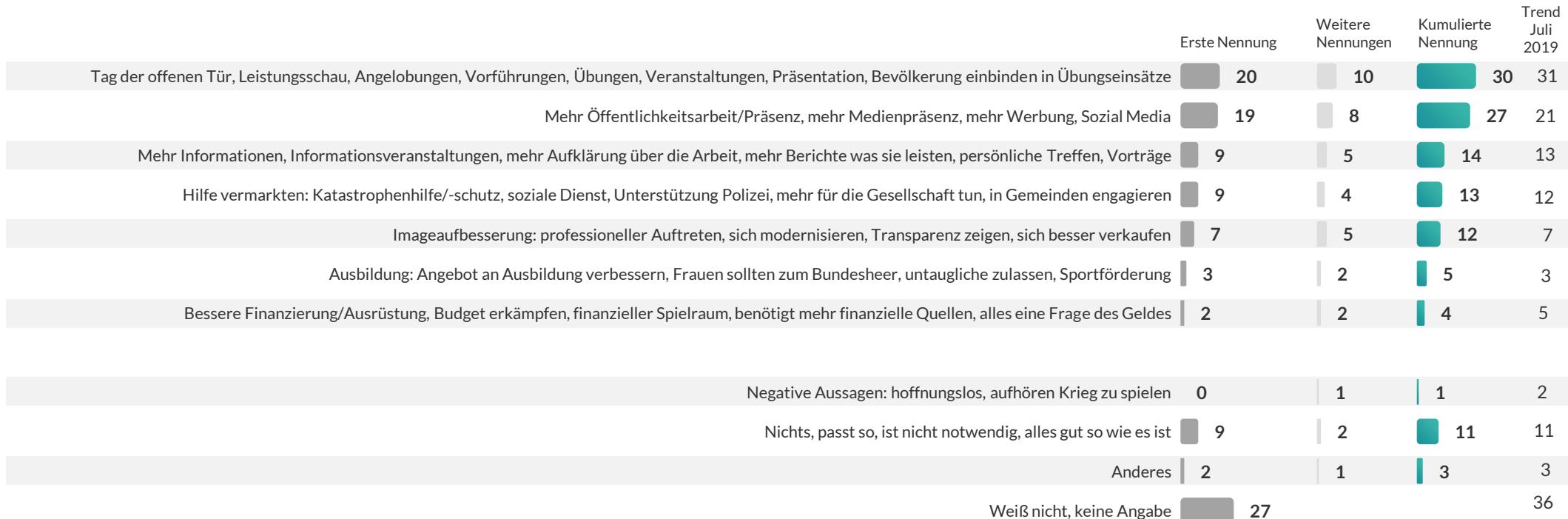


Frage: Unter nimmt das Bundesheer Ihrer Meinung nach genug, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben?



# Kommunikationsvorschläge- spontane Aussagen

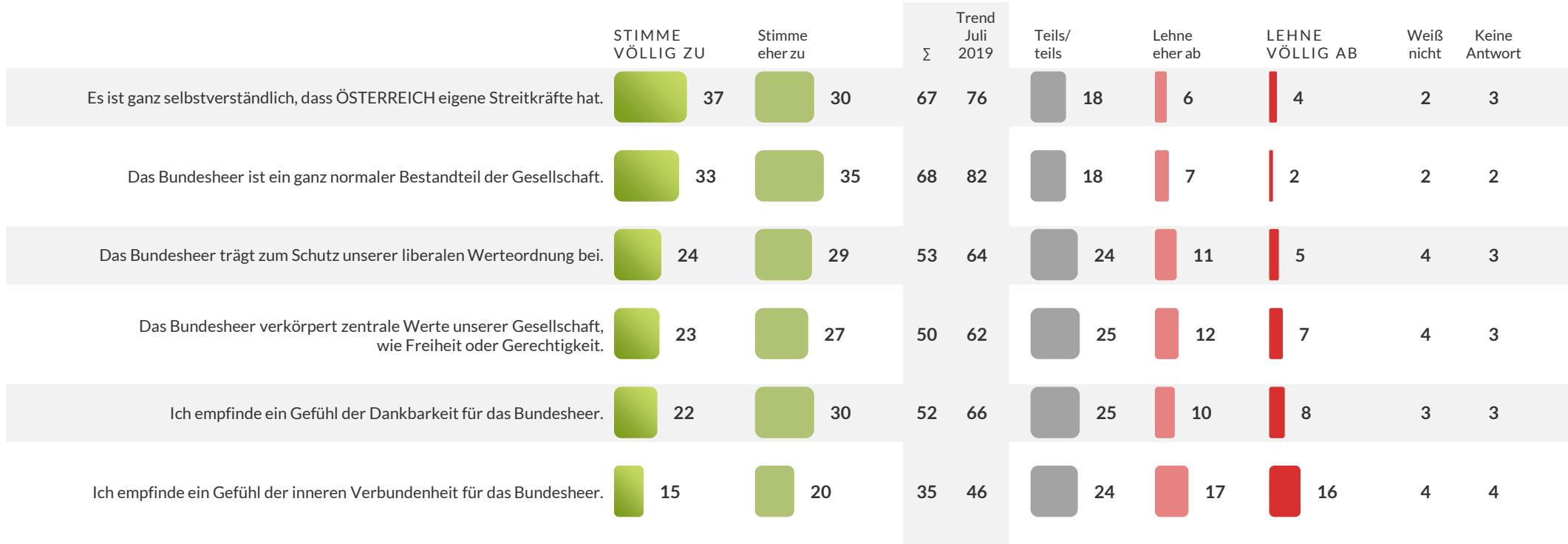
**i** Um mit der Gesellschaft besser in Kontakt zu bleiben, sollte das Bundesheer aktiver an die Öffentlichkeit herantreten in Form eines Tages der Offenen Tür oder durch z.B. die Öffnung von Angelobungen für die Bevölkerung. Aber auch Medienpräsenz, Informationsveranstaltung und die bessere Vermarktung von Katastropheneinsätzen wird vorgeschlagen.



Frage: Was könnte das Bundesheer tun, um mit der Gesellschaft noch besser in Kontakt zu bleiben?

# Aussagen zum Bundesheer

**i** Gut zwei Drittel der Bevölkerung stimmt der Aussage zu, dass es selbstverständlich ist, dass Österreich eigene Streitkräfte hat. Für 68 Prozent ist das Bundesheer ein ganz normaler Bestandteil der Bevölkerung und für jeden Zweiten trägt es zum Schutz unserer liberalen Wertordnung bei.

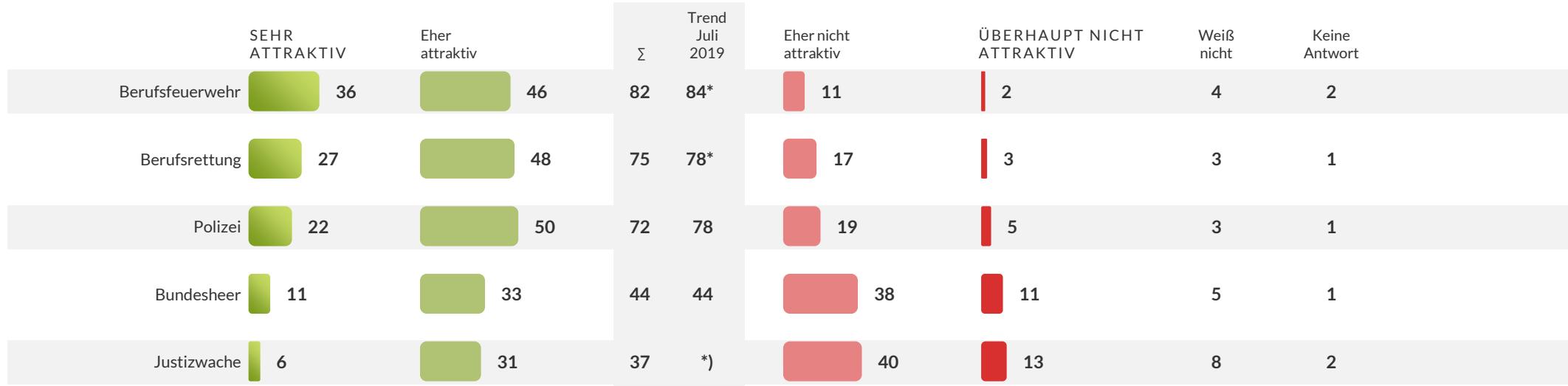


Frage: Hier sind einige Aussagen zum Bundesheer. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie diese eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Attraktivität der Arbeitgeber für junge Menschen

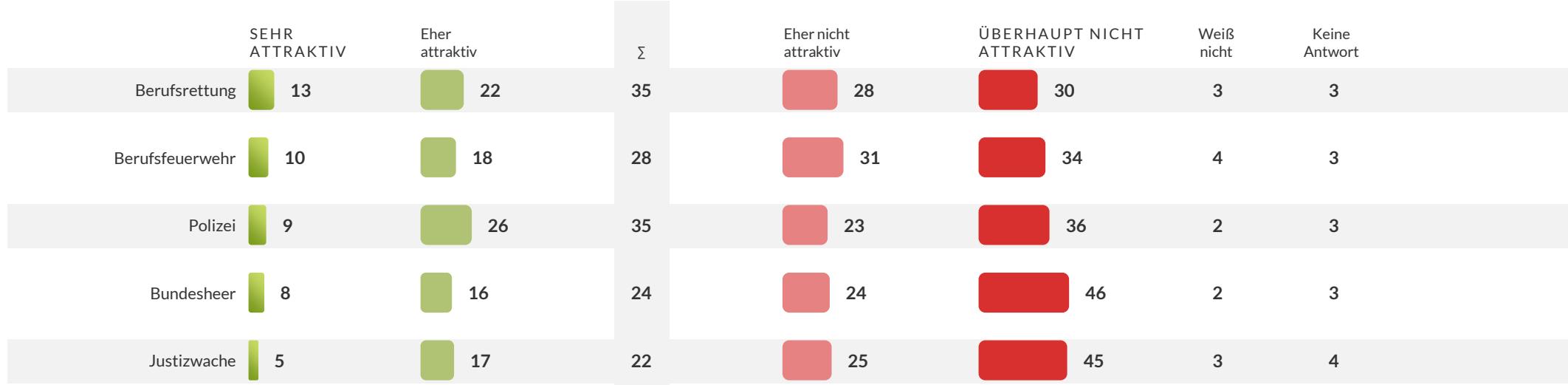
**i** Die Berufsfeuerwehr, die Berufsrettung und die Polizei werden für rund 8 bzw. 7 von 10 Personen als attraktive Arbeitgeber für junge Menschen bewertet. Das Bundesheer ist für immerhin 44 Prozent als Arbeitgeber zu empfehlen.



Frage: Wie attraktiv sind Ihrer Meinung nach folgende Arbeitgeber für junge Menschen?

# Attraktivität der Arbeitgeber für sich selbst

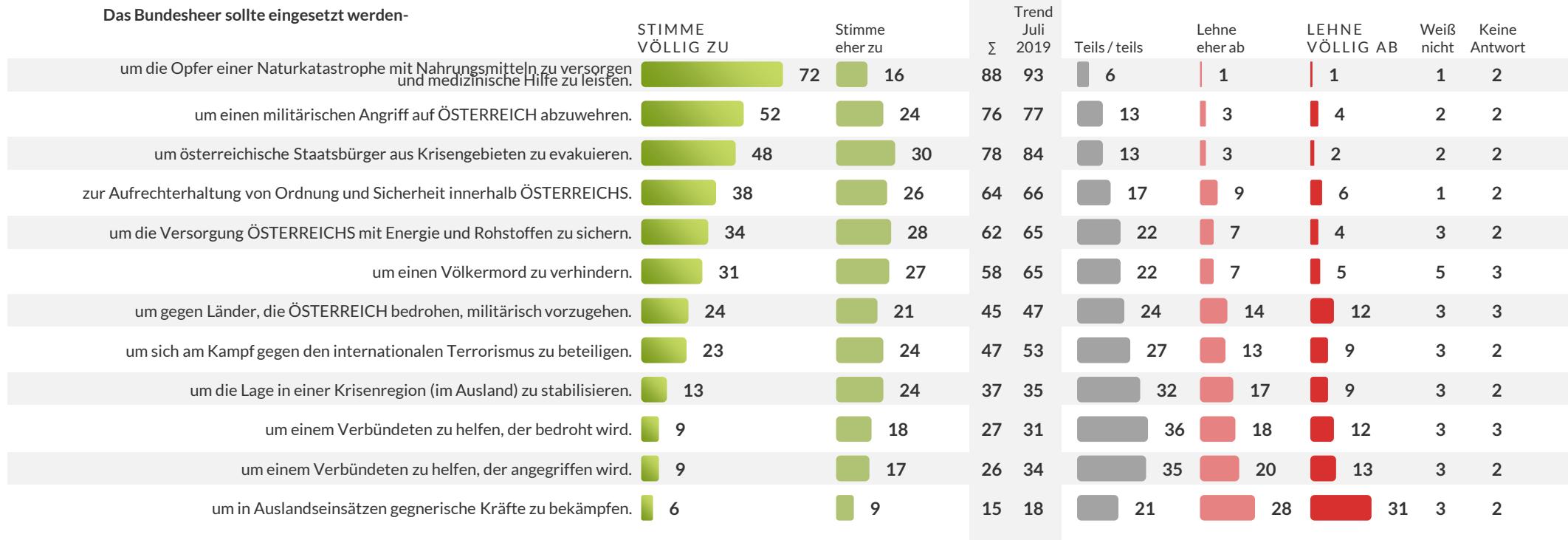
i Für den/ die Befragte/n selbst sind Berufsrettung und Polizei die attraktivsten Arbeitgeber. Allerdings ist der Gap zwischen dem Erstplatzierten und dem Letztplazierten gering.





# Aufgaben des Bundesheeres

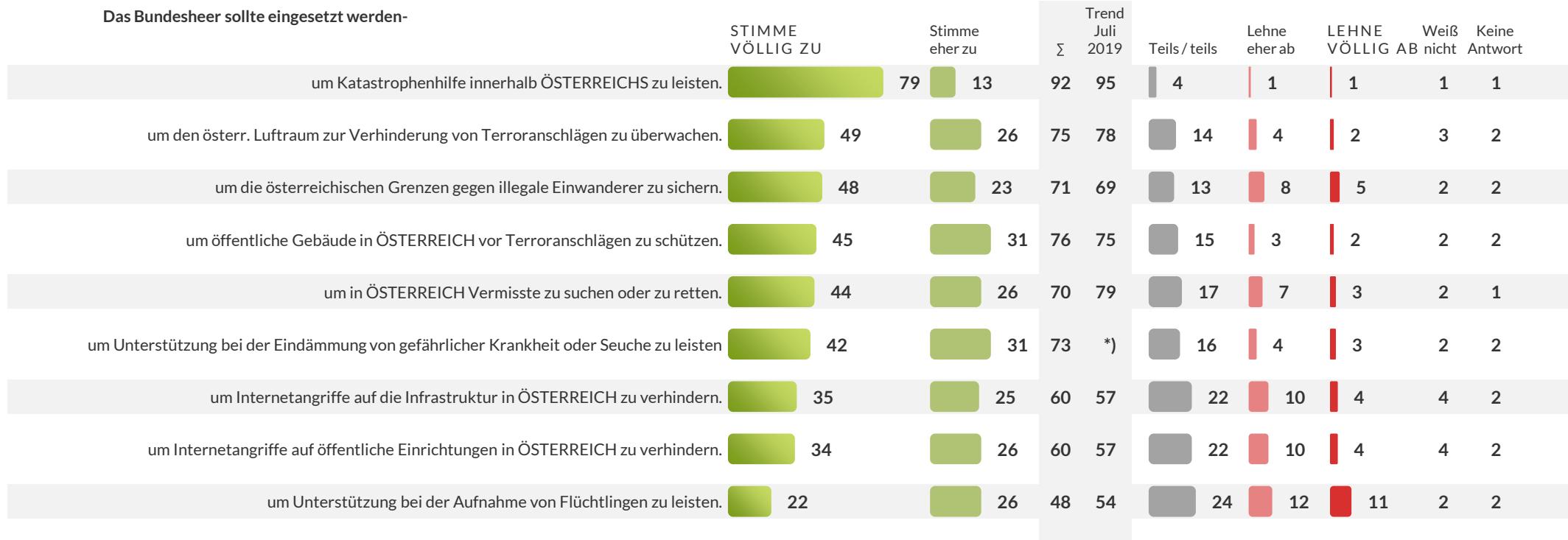
**i** Das Bundesheer sollte aus Sicht der Bevölkerung weniger als Streit- oder Kriegsmacht eingesetzt werden. Hauptaufgaben sollen die Versorgung von Opfern bei Naturkatastrophen, die Verteidigung unseres Landes und die Evakuierung österreichischer Staatsbürger aus Krisengebieten sein.



Frage: Welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?  
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden, ...

# Aufgaben des Bundesheeres in ÖSTERREICH

**i** Das Bundesheer sollte sich nach Wunsch der österreichischen Bevölkerung vorrangig für die Katastrophenhilfe eingesetzt werden. So sehen es 92 Prozent der Bevölkerung. Aber auch Flugraumüberwachung und Schutz vor Terror sowie Grenzschutz sollten Aufgabenbereiche des Bundesheeres sein.



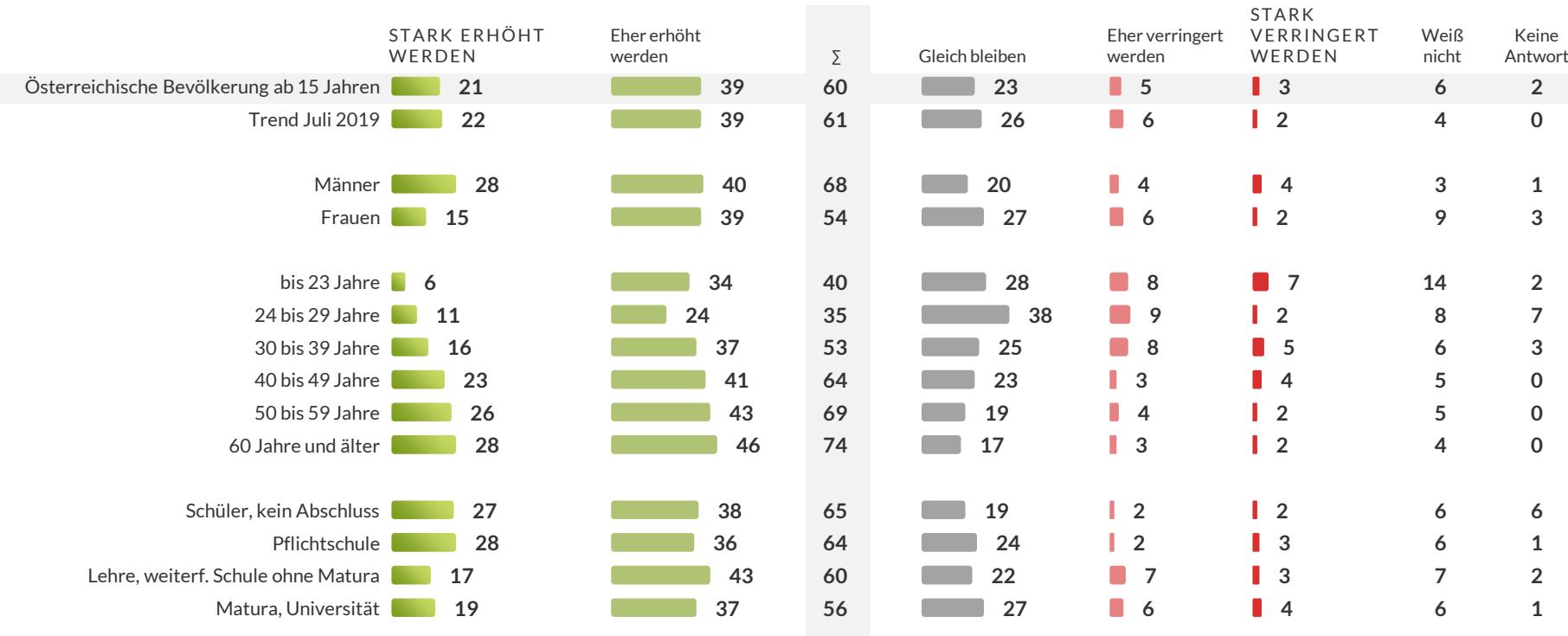
Frage: Und welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach in ÖSTERREICH übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?  
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden,...



# Höhe der zukünftigen Ausgaben für die Landesverteidigung

## Teil 1

**i** 60 Prozent der Bevölkerung spricht sich für die Erhöhung der Ausgaben für die Landesverteidigung, 23 Prozent sind der Meinung die Ausgaben sollen gleichbleiben und nur 8 Prozent wünschen sich eine Verringerung.

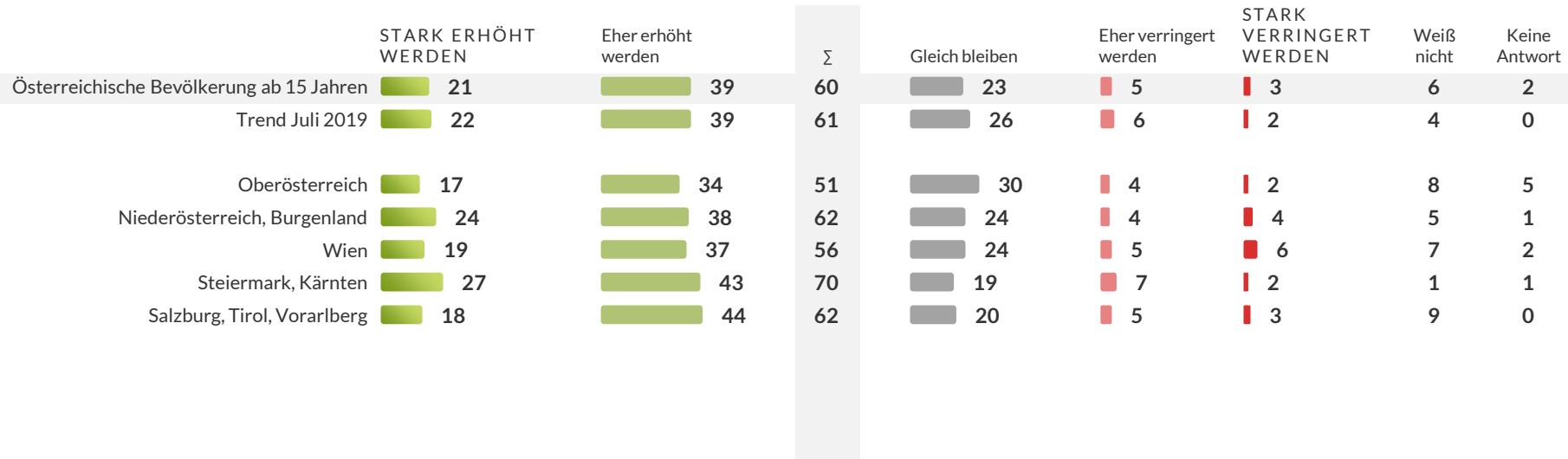


Frage: Was meinen Sie? Sollten die Ausgaben für die Landesverteidigung in Zukunft erhöht werden, sollten sie gleich bleiben oder sollten diese verringert werden? Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala.

# Höhe der zukünftigen Ausgaben für die Landesverteidigung

## Teil 2

 Männer sprechen sich häufiger für eine Erhöhung der Ausgaben aus. Eine positive Korrelation besteht auch zwischen Alter und Budgeterhöhungswunsch: Je höher das Alter des Interviewten, desto häufiger ist er der Meinung, dass die Ausgaben erhöht gehören.



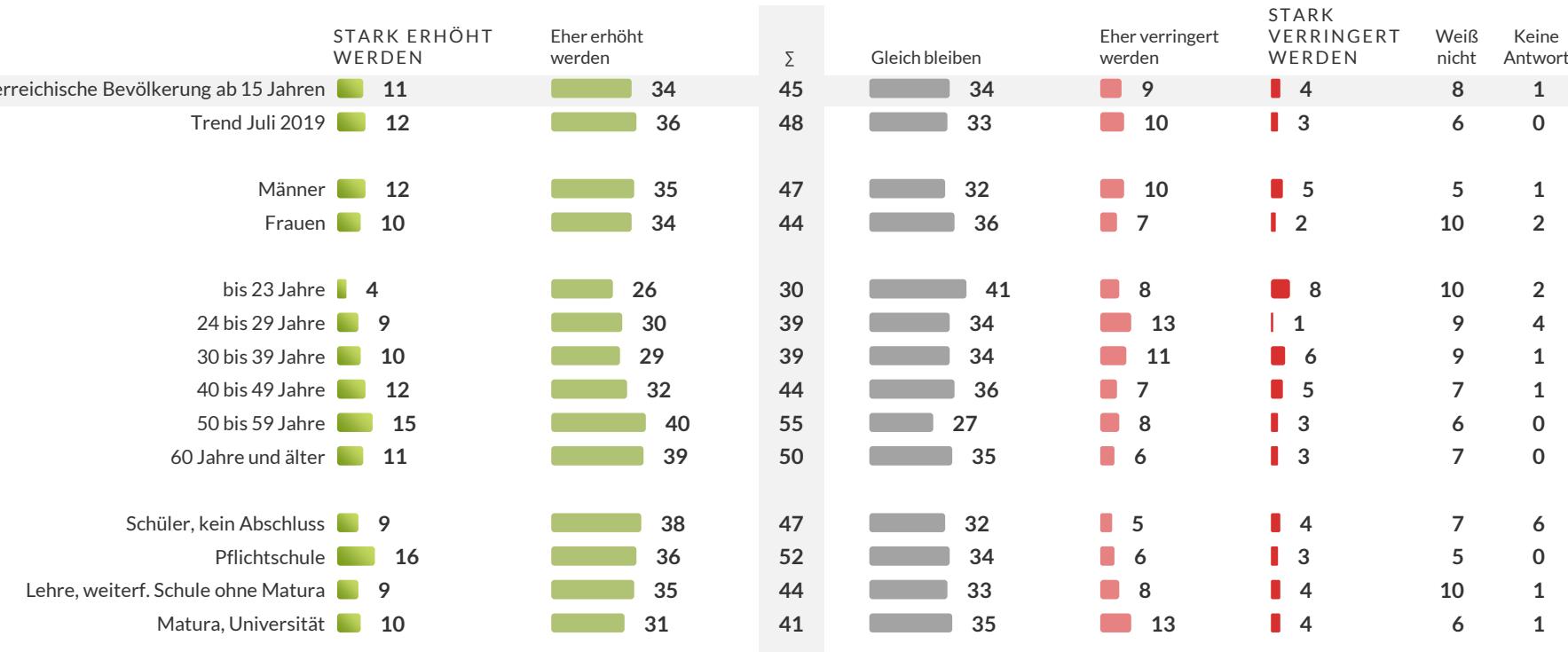
Frage: Was meinen Sie? Sollten die Ausgaben für die Landesverteidigung in Zukunft erhöht werden, sollten sie gleich bleiben oder sollten diese verringert werden? Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala.



# Zahl der Soldatinnen und Soldaten

## Teil 1

**i** Knapp jede/r Zweite spricht sich für eine Erhöhung der Zahl der Soldaten/innen aus und jede/r Dritte ist der Meinung, dass die Anzahl gleich bleiben soll. Immerhin sprechen sich 13 Prozent für eine Reduktion aus.

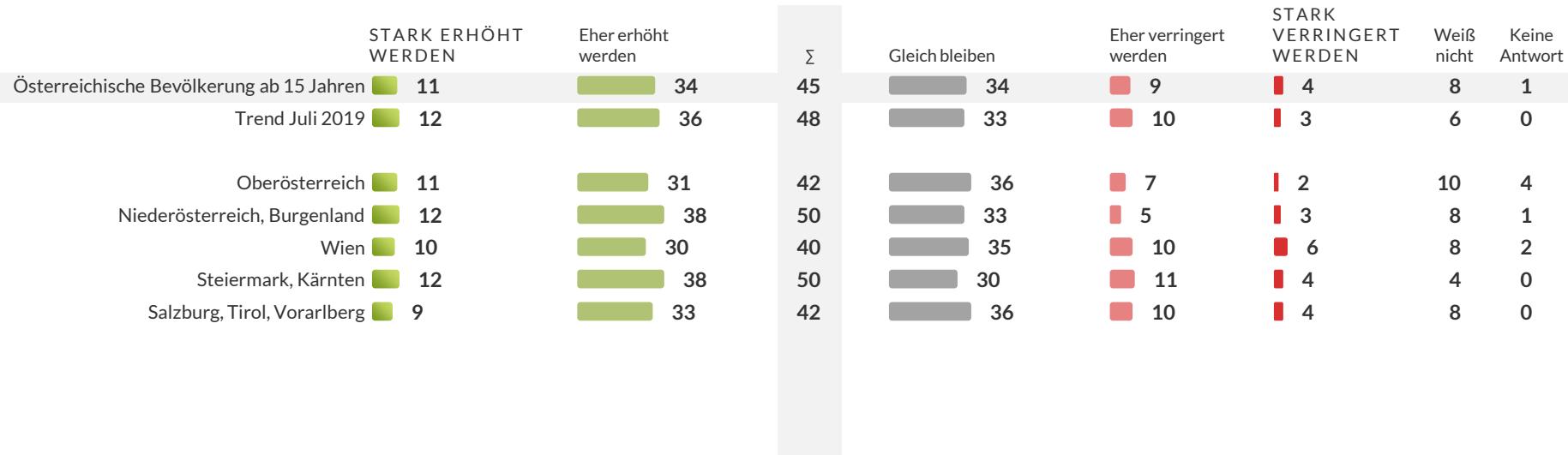


Frage: Was meinen Sie? Sollte die Zahl der Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in Zukunft erhöht werden, sollte diese verringert werden oder sollte sie gleich bleiben?

# Zahl der Soldatinnen und Soldaten

## Teil 2

 Ältere Personen sprechen sich häufiger für eine Erhöhung aus.

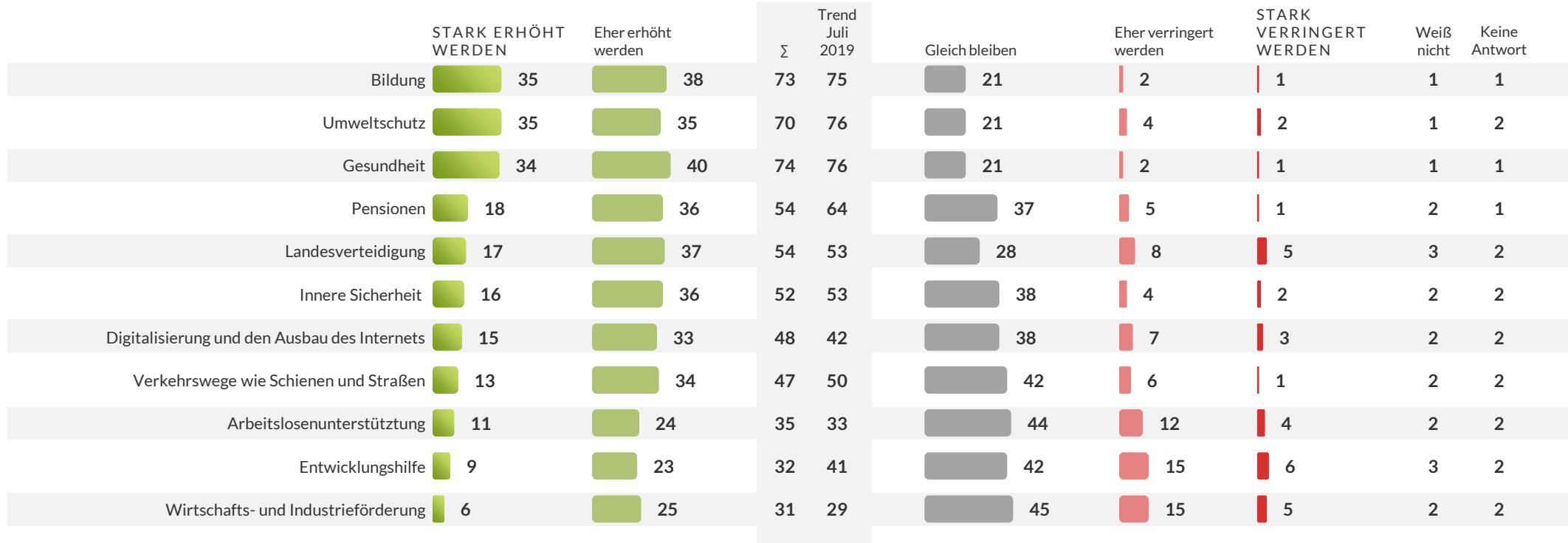


Frage: Was meinen Sie? Sollte die Zahl der Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in Zukunft erhöht werden, sollte diese verringert werden oder sollte sie gleich bleiben?



# Staatliche Ausgaben für Politikbereiche

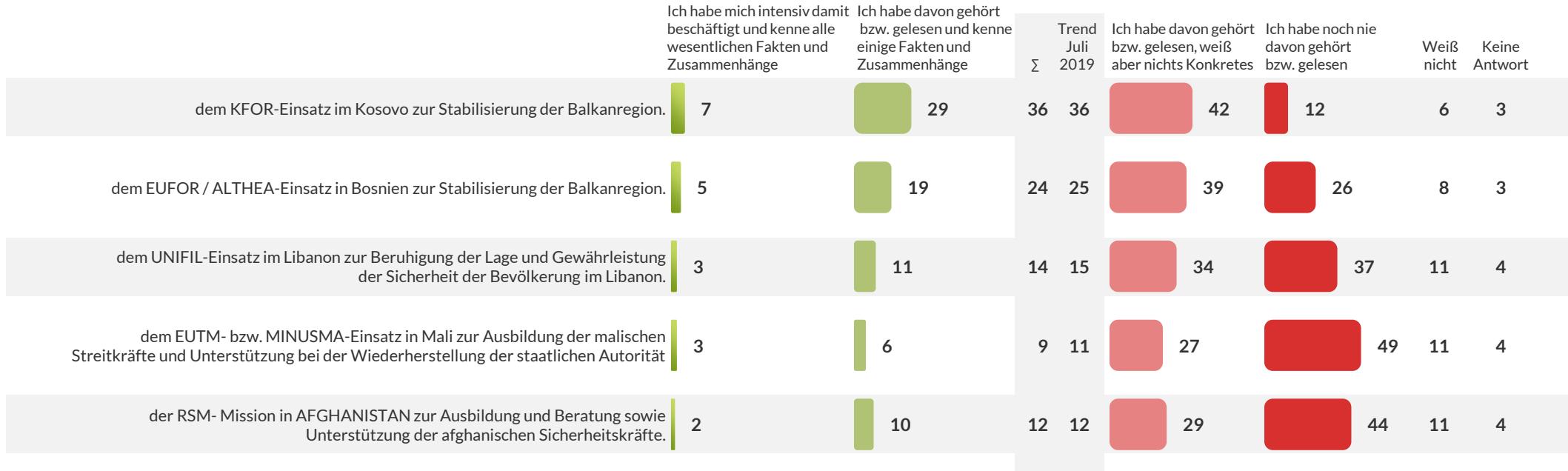
**i** Aus Sicht der Bevölkerung sollten vorrangig die Staatsausgaben für Bildung, Gesundheit und Umweltschutz erhöht werden., die Bildung und die Gesundheit erhöht. Aber auch in Pensionen, in die Landesverteidigung und in die innere Sicherheit sollte mehr investiert werden.



Frage: Sollten die staatlichen Ausgaben für die folgenden Politikbereiche erhöht werden, verringert werden oder gleich bleiben. Denken Sie dabei daran, dass der Staatshaushalt begrenzt ist. Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala. Ausgaben für...

# Bekanntheit der Auslandseinsätze des Bundesheeres

**i** Grundsätzlich weiß kaum jemand in der Bevölkerung über die Einsätze des Bundesheeres Bescheid. Nur die Balkaneinsätze sind 36 bzw. 24 Prozent der Bevölkerung näher bekannt.

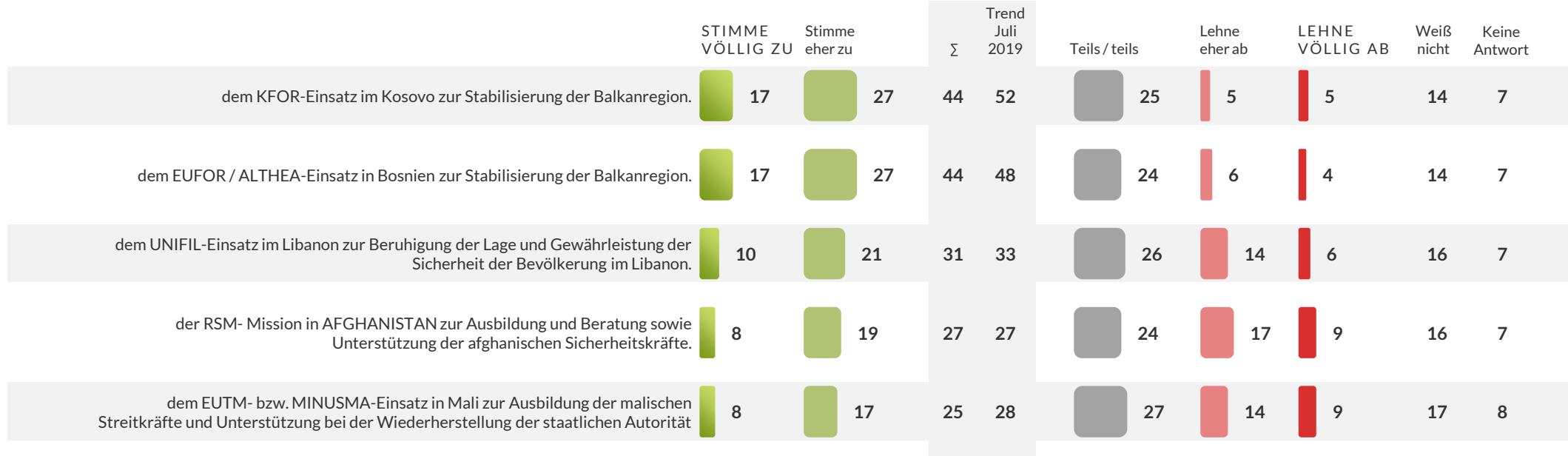


Frage: Haben Sie schon einmal von den folgenden Auslandseinsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen? Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.  
Die Beteiligung des Bundesheeres an...



# Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

**i** Gut zwei Fünftel derjenigen, die von den Einsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen haben, stimmen den Einsätzen in Kosovo und Bosnien zu. Für den Einsatz im Libanon spricht sich ein Drittel aus und gut ein Viertel für die Einsätze in Mali und Afghanistan.

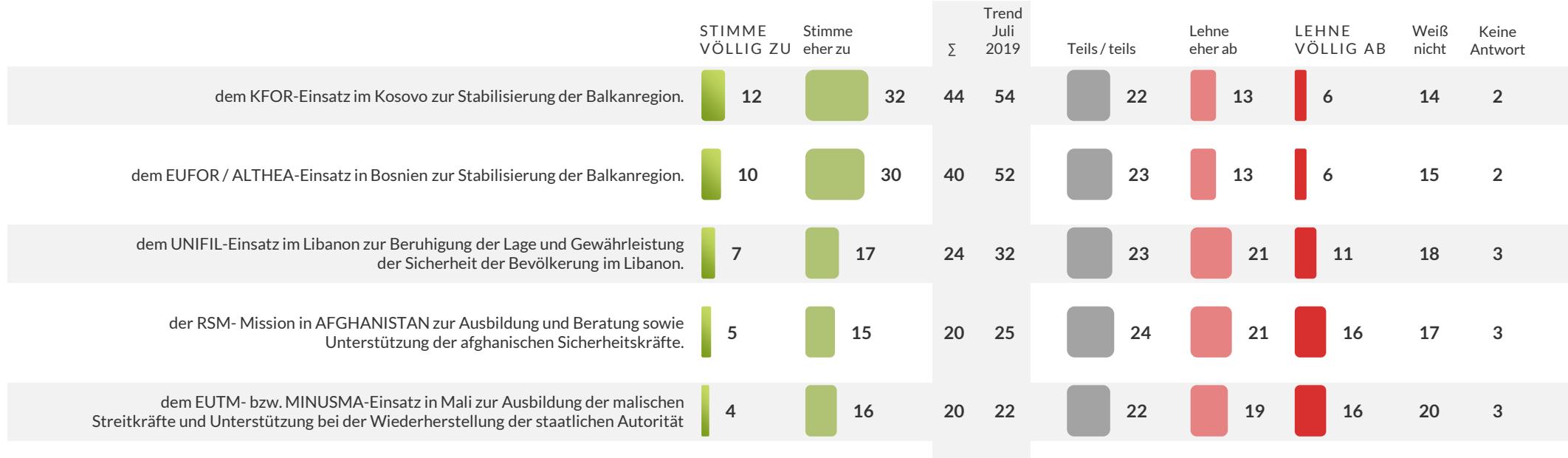


Frage: Bitte geben Sie an, ob Sie der Beteiligung des Bundesheeres an den folgenden Auslandseinsätzen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.



# Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

i Ähnlich hohe Zustimmung haben die Balkan-Einsätze auch von dem Anteil der Bevölkerung, die sich nicht näher über diese informiert haben.



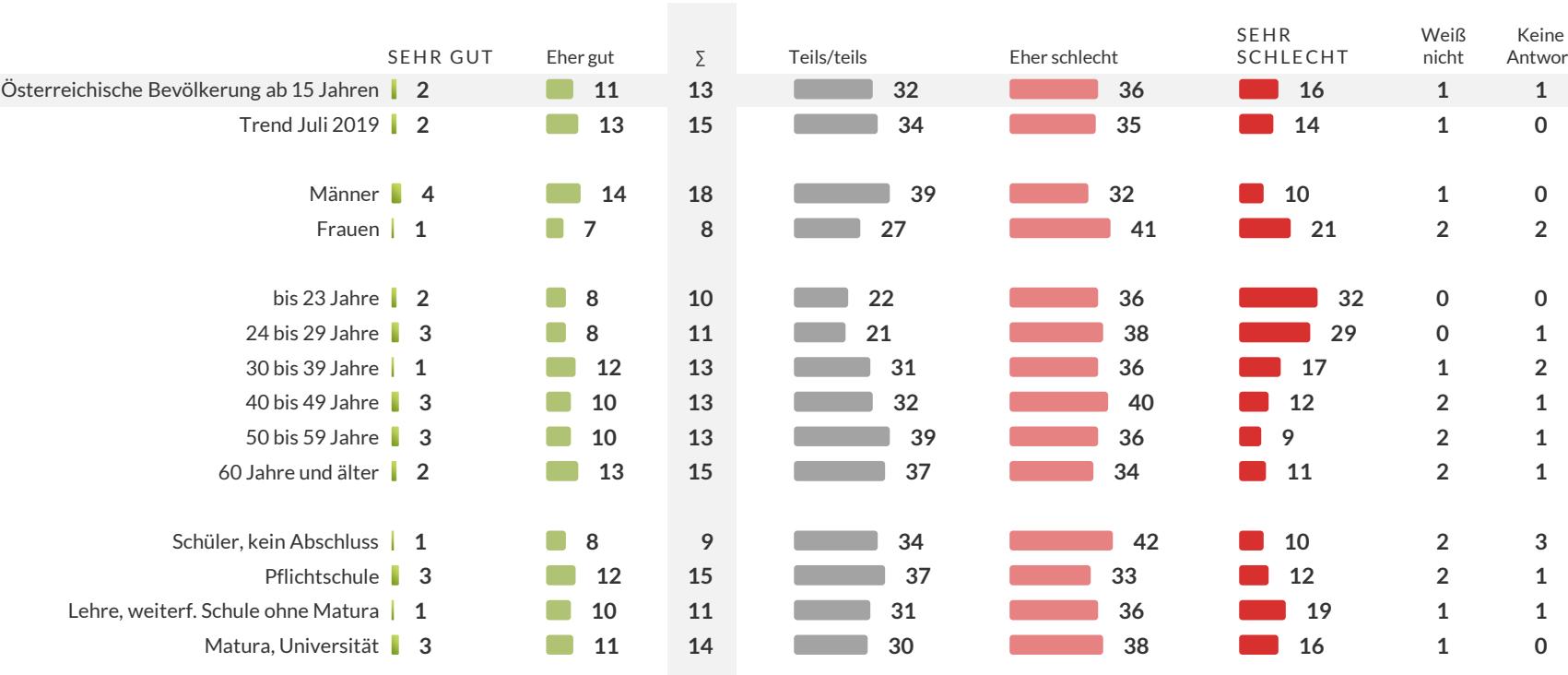
Frage: Auch wenn Sie eben angegeben haben, dass Sie von einigen Auslandseinsätzen nichts gehört oder gelesen haben, sagen Sie mir bitte, ob Sie der Beteiligung des Bundesheeres an den folgenden Auslandseinsätzen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.



# Geringes Informationsniveau über Auslandseinsätze

## Teil 1

**i** Insgesamt ist das Informationsniveau der Bevölkerung, was die Auslandseinsätze des Bundesheer betrifft, sehr gering. Nur 13 Prozent geben an sehr gut oder gut informiert zu sein, tendenziell weniger als noch 2019.

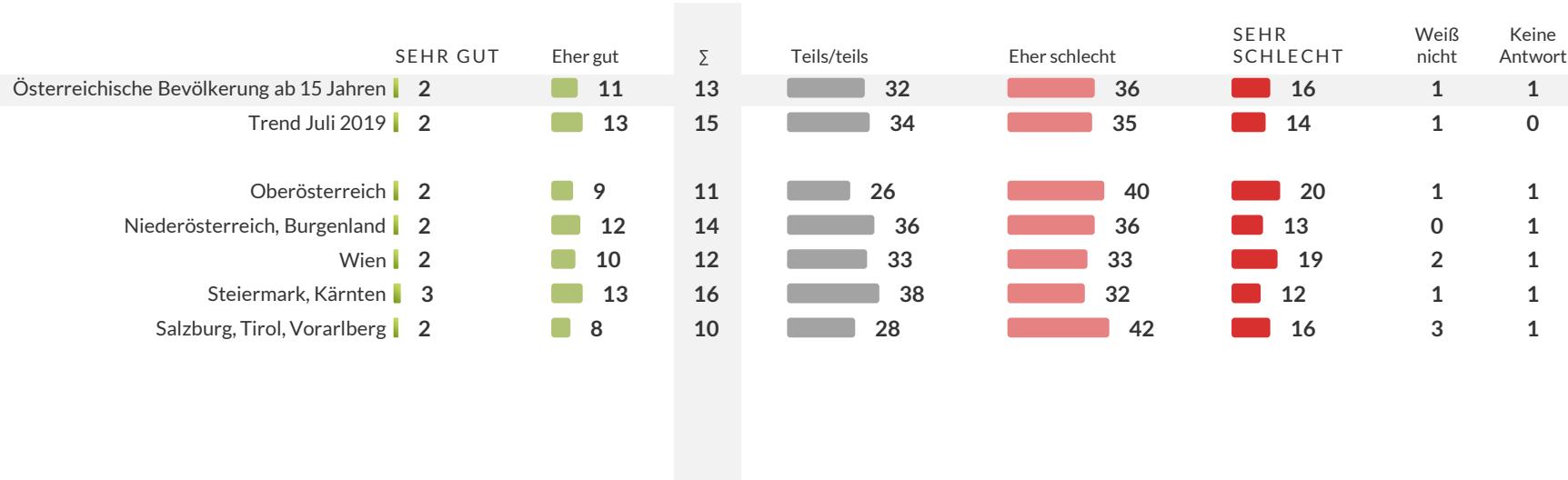


Frage: Wie gut fühlen Sie sich über die Auslandseinsätze des Bundesheeres informiert?

# Geringes Informationsniveau über Auslandseinsätze

## Teil 2

 Männer und ältere Personen geben häufiger an, über Auslandseinsätze informiert zu sein.

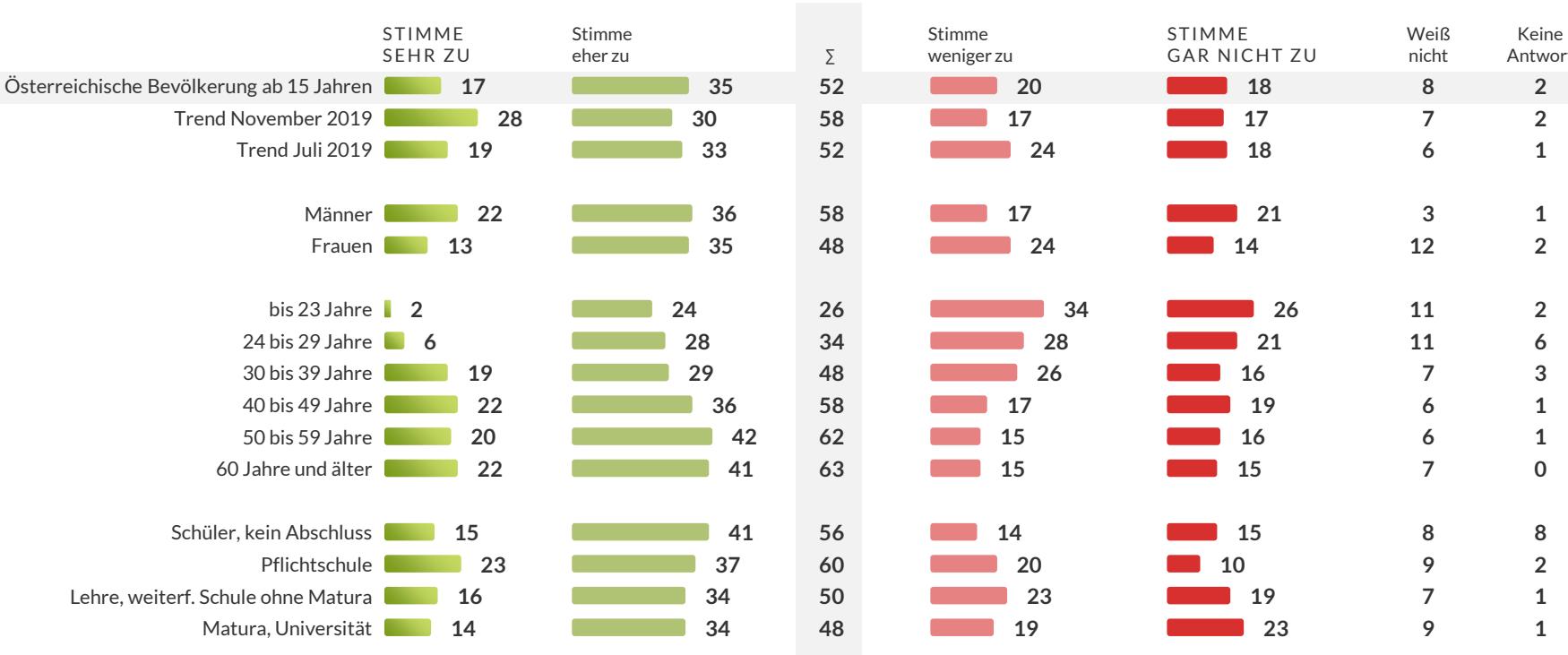




# Dauer des Grundwehrdienstes

## Teil 1

**i** 52 Prozent – genau so viele wie im Juli 2019 - stimmen der Aussage zu, dass 6 Monate Grundwehrdienst zu gering ist. Knapp zwei Fünftel der Bevölkerung ist eher gegenteiliger Meinung.



Frage: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Angesichts der gestiegenen Herausforderungen im In- und Ausland sind 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz.“

# Dauer des Grundwehrdienstes

## Teil 2

 Auch regional gesehen ist die Mehrheit der Meinung, dass 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz sind mit Ausnahme Oberösterreichs.

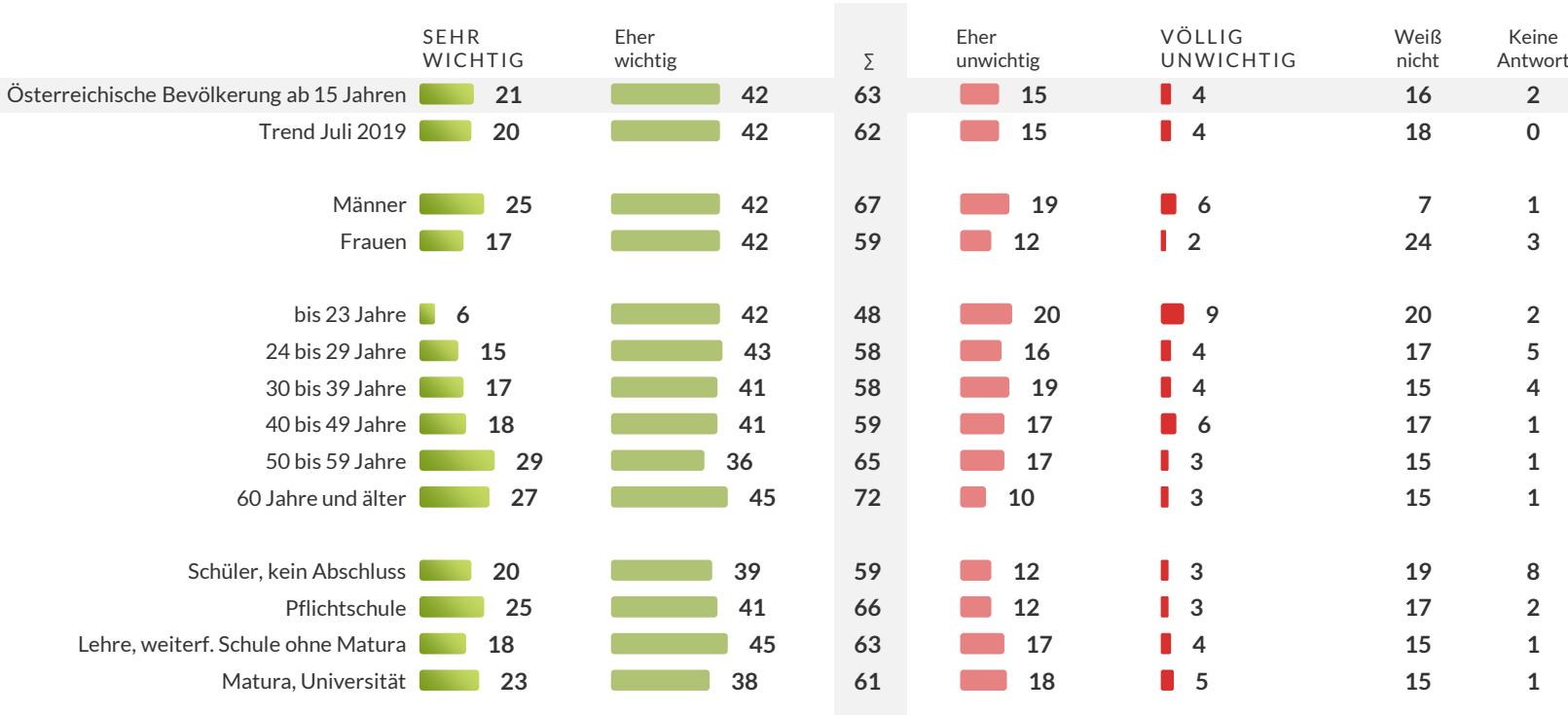




# Wichtigkeit der Miliz

## Teil 1

**i** 63 Prozent sind der Meinung, dass die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres sehr wichtig oder wichtig ist, ein stabiler Wert gegenüber 2019. Jüngere Personen sehen seltener eine Notwendigkeit der Miliz.

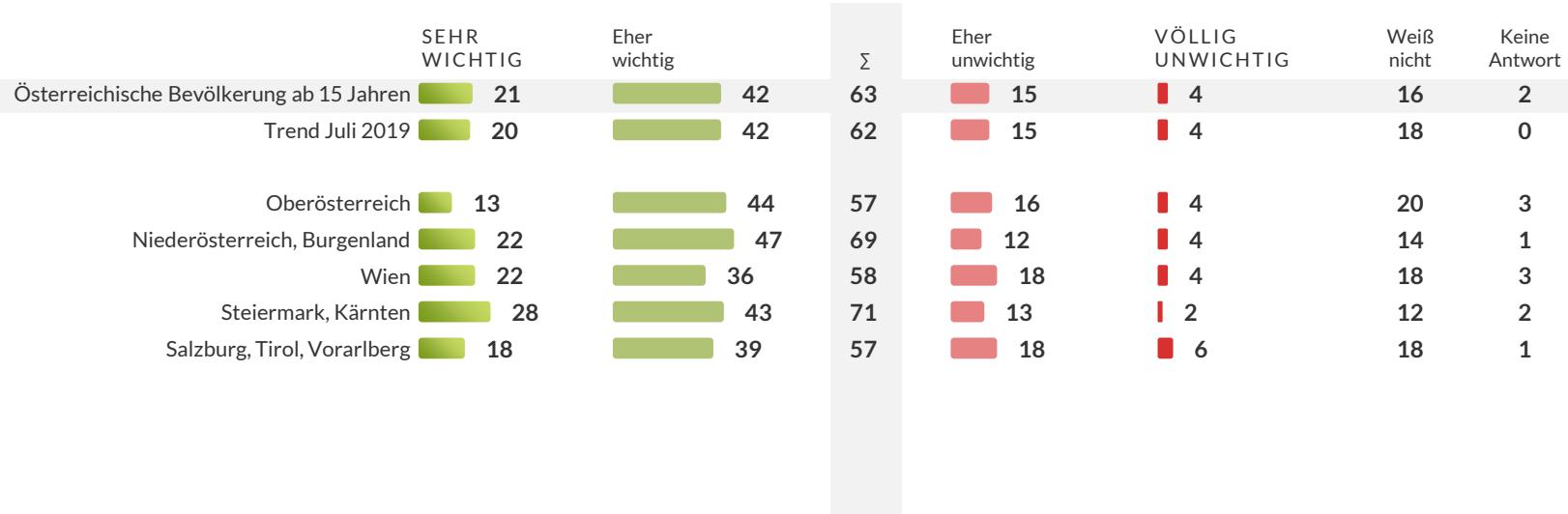


Frage: Wie wichtig ist die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres?

# Wichtigkeit der Miliz

## Teil 2

 Wie schon zum Thema Dauer des Wehrdienstes, auch in diesem Punkt, stimmen die Wiener/innen seltener dieser Aussage zu.



KAPITEL 4

# Persönliche Einstellungen & Mediennutzung

# Zufriedenheit mit der Demokratie in ÖSTERREICH

## Teil 1

 Etwas höher als noch 2019 ist die Zufriedenheit der Österreicher/innen mit der Demokratie. Konkret geben 64 Prozent an sehr zufrieden oder zufrieden mit der Demokratie zu sein.



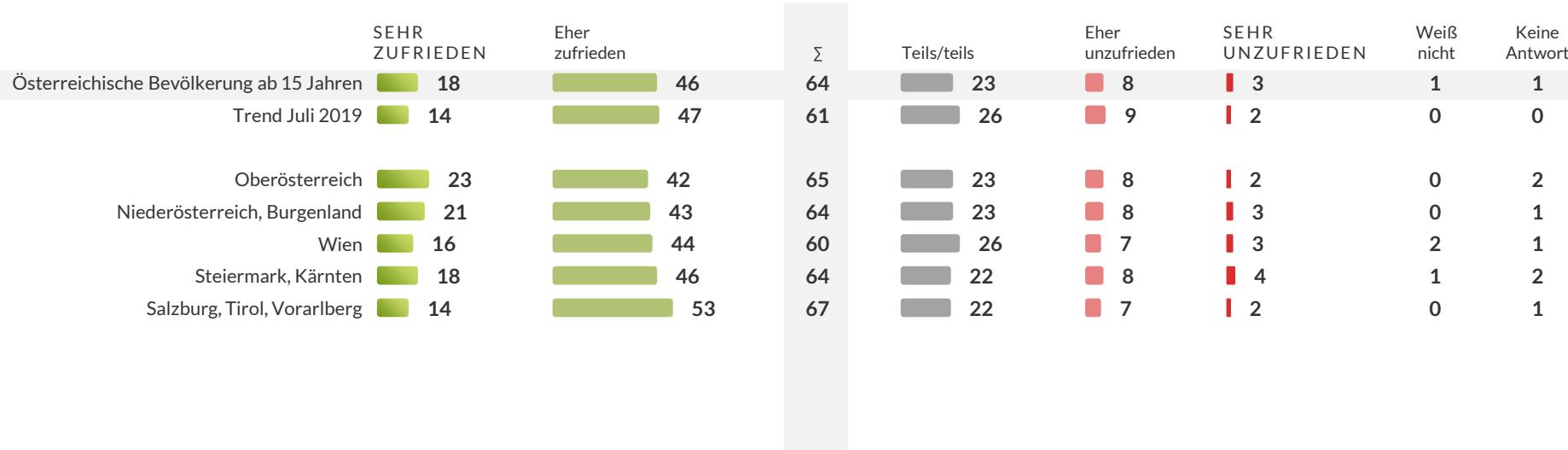
Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in ÖSTERREICH besteht? Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, teils/teils, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?



# Zufriedenheit mit der Demokratie ÖSTERREICH

## Teil 2

Personen, die 60 Jahre und älter sind, sind deutlich häufiger zufrieden mit der Demokratie in Österreich.

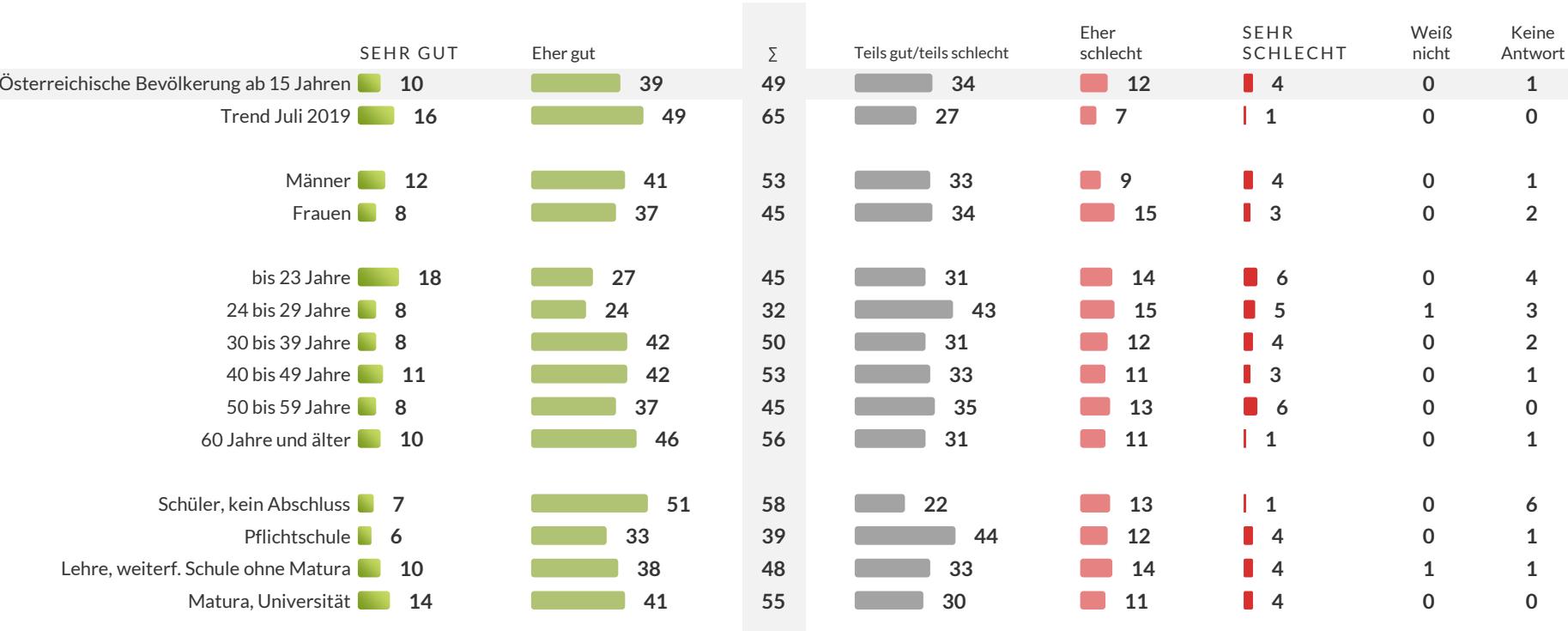


Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in ÖSTERREICH besteht? Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, teils/teils, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

# Beurteilung der derzeitigen eigenen wirtschaftlichen Lage

## Teil 1

 Deutlicher Rückgang der Zufriedenheit mit der derzeitigen eigenen Wirtschaftslage. Waren im Sommer 2019 noch zwei Drittel zufrieden, sind es jetzt zu Corona-Zeiten nur mehr knapp die Hälfte.



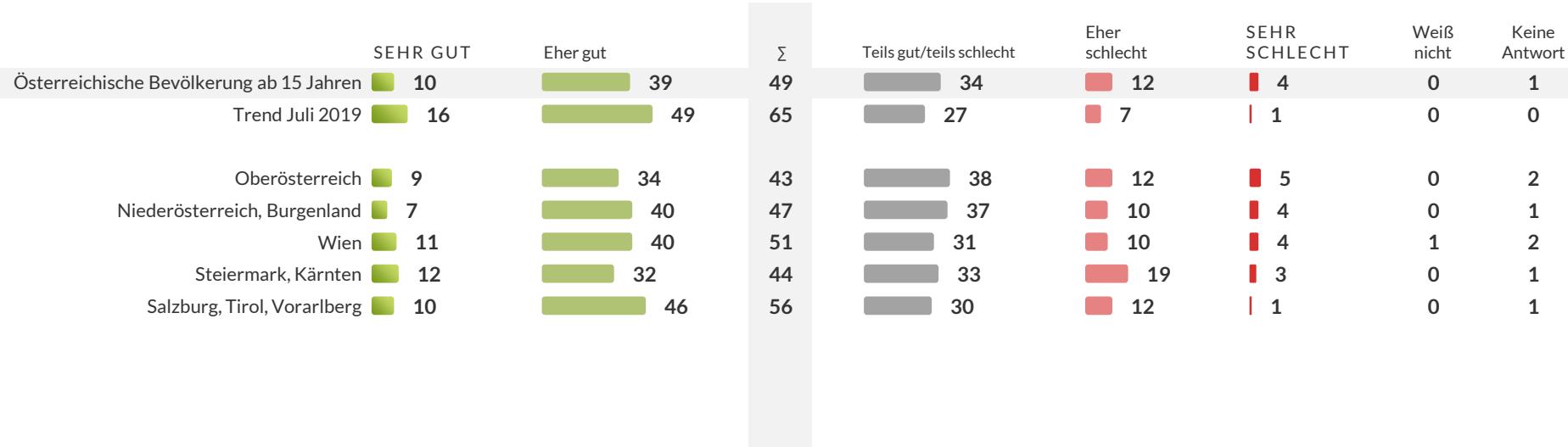
Frage: Und wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



# Beurteilung der derzeitigen eigenen wirtschaftlichen Lage

## Teil 2

Vor allem Frauen und jüngere Personen scheint die Corona-Krise häufiger erwischt zu haben.



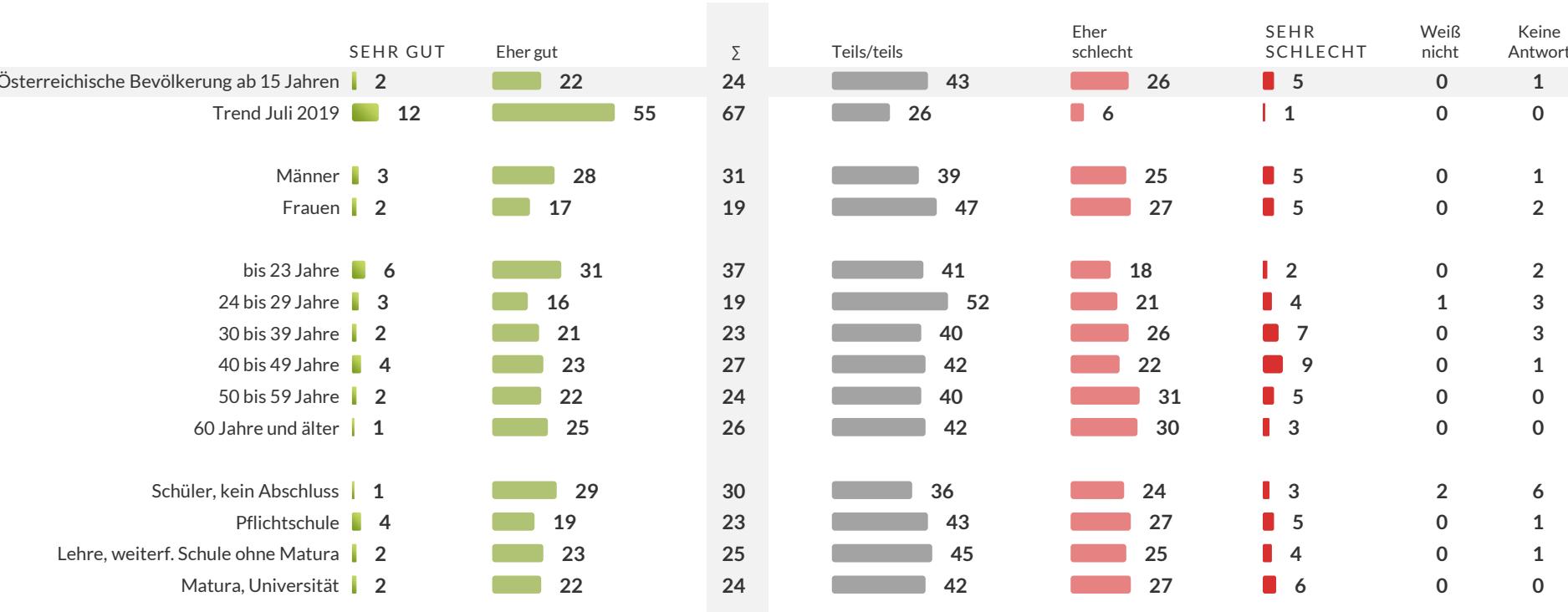
Frage: Und wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



# Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

## Teil 1

i Nur mehr knapp ein Viertel beurteilt die wirtschaftliche Lage in Österreich als sehr gut oder eher gut. Im Sommer 2019 waren es noch 67 Prozent.



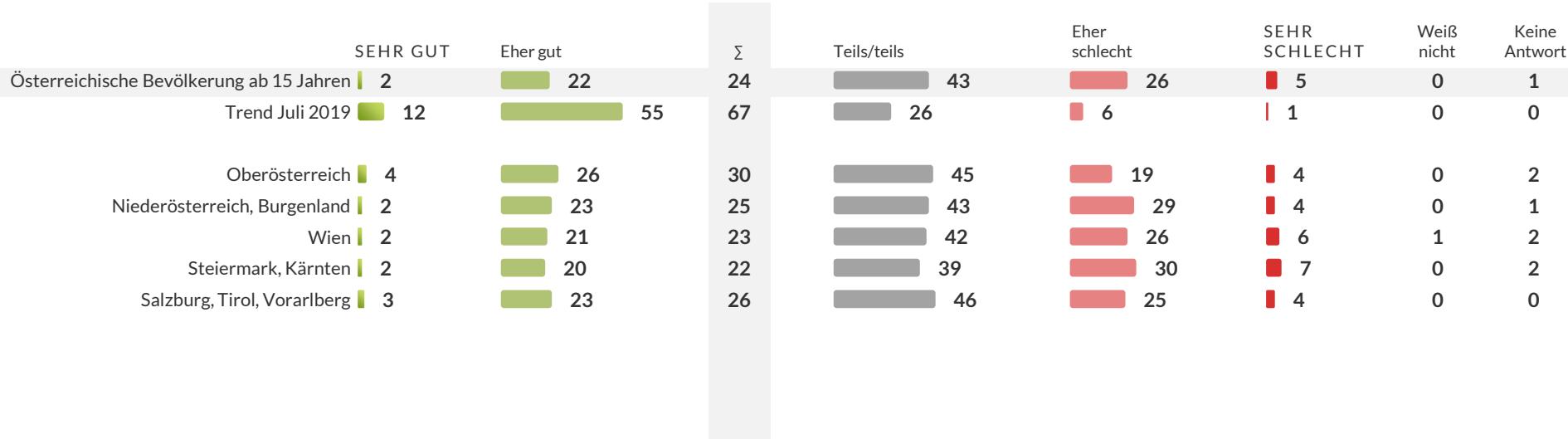
Frage: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in ÖSTERREICH? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



# Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

## Teil 2

Frauen und Personen zwischen 24 und 29 Jahren urteilen hier deutlich kritischer.

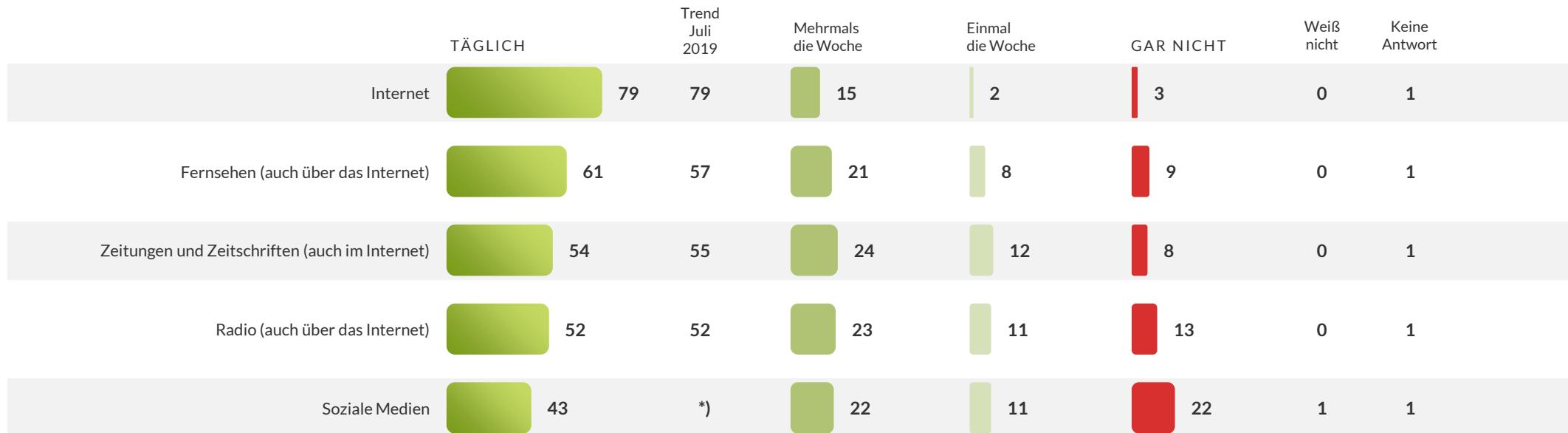


Frage: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in ÖSTERREICH? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



# Mediennutzung

**i** Das Internet ist das am häufigsten genutzte Medium. Es folgen Fernsehen, Zeitungen und das Radio. 78 Prozent nutzen soziale Medien davon ca. die Hälfte täglich.



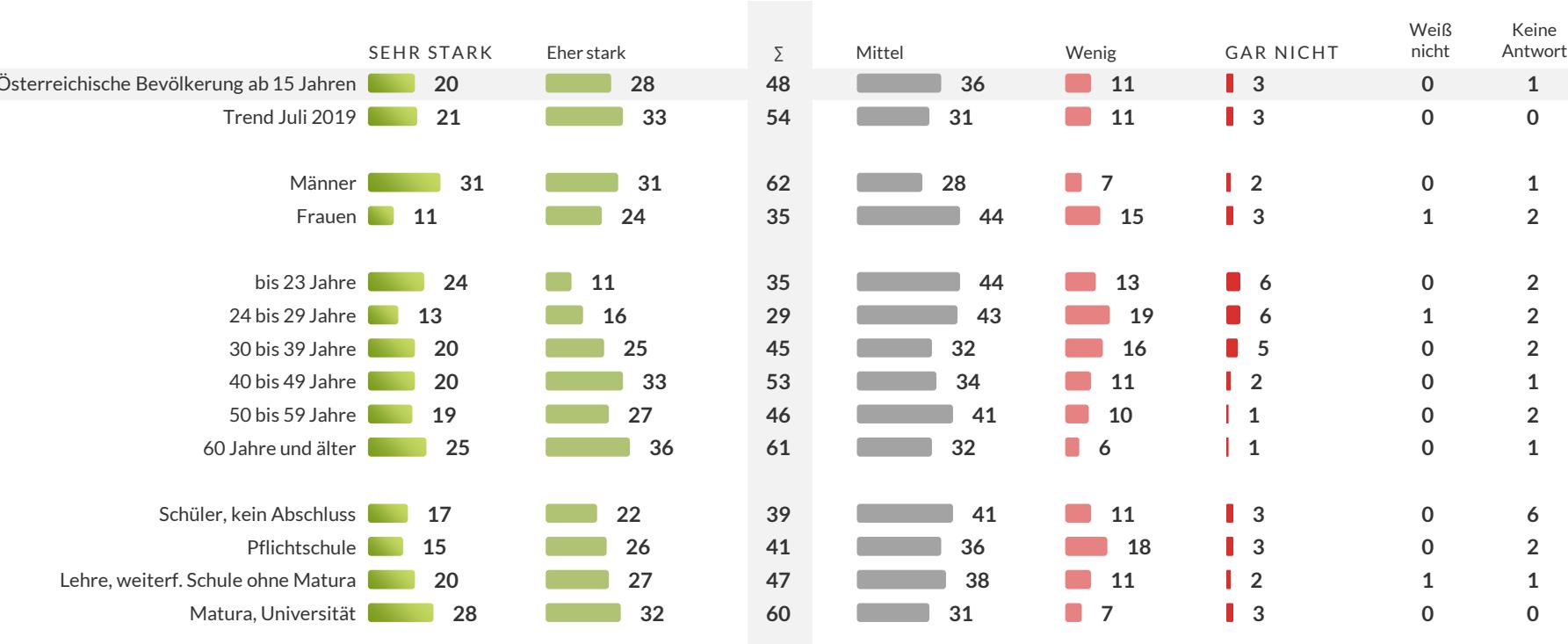
Frage: Wie oft haben Sie die folgenden Medien in der letzten Woche genutzt?



# Interesse an der Politik

## Teil 1

**i** Nur knapp jede/r zweite Österreicher/in interessiert sich für Politik. Erstaunlich ist, dass der Anteil der politikinteressierten Frauen bei 35 Prozent liegt, jener der Männer deutlich höher bei 62 Prozent. Insgesamt ist aber im Vergleich zu 2019 ein Rückgang messbar.



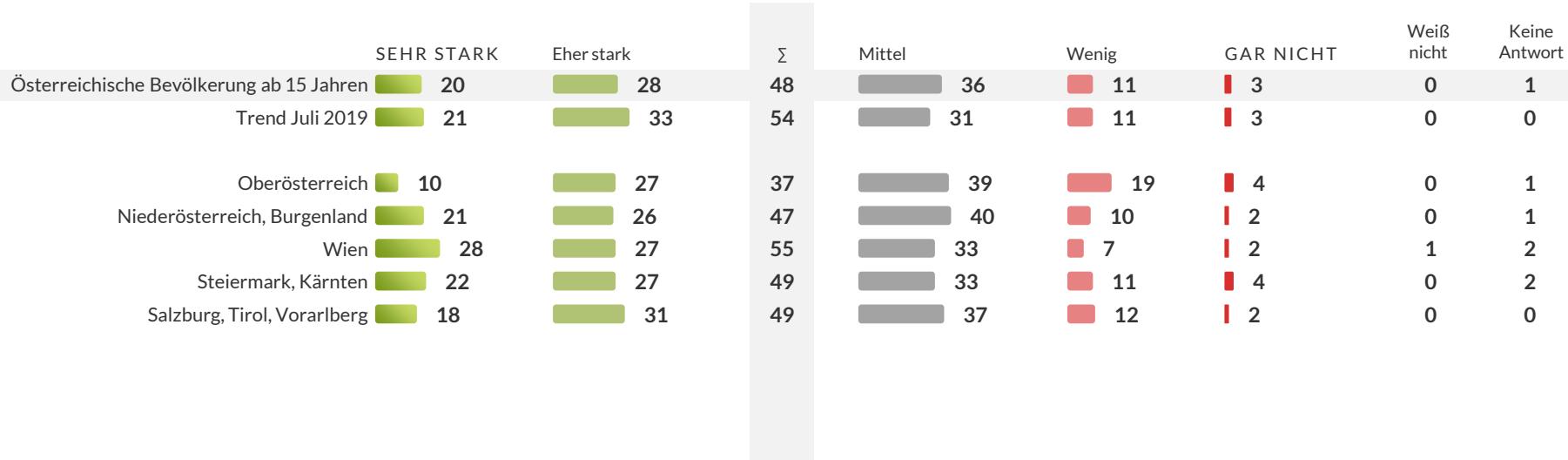
Frage: Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik, ist das...



# Interesse an der Politik

## Teil 2

i Besonders hoch ist das Interesse an der Politik in Wien, am geringsten hingegen in Oberösterreich.



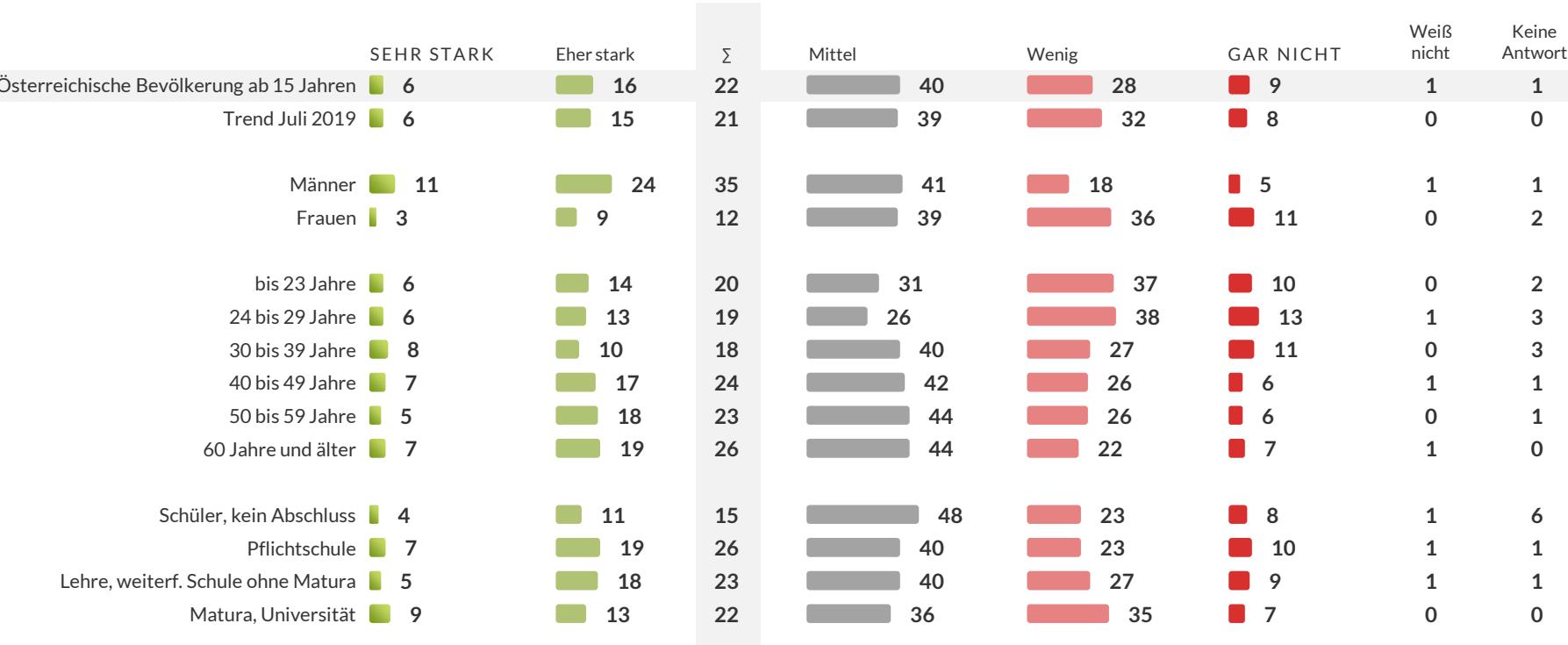
Frage: Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik, ist das...



# Interesse an der Verteidigungspolitik

## Teil 1

Die Verteidigungspolitik interessiert allerdings nur gut jeden Fünften (22 Prozent). Auch hier ist die Gap zwischen Männern und Frauen (35 zu 12 Prozent) sehr hoch.

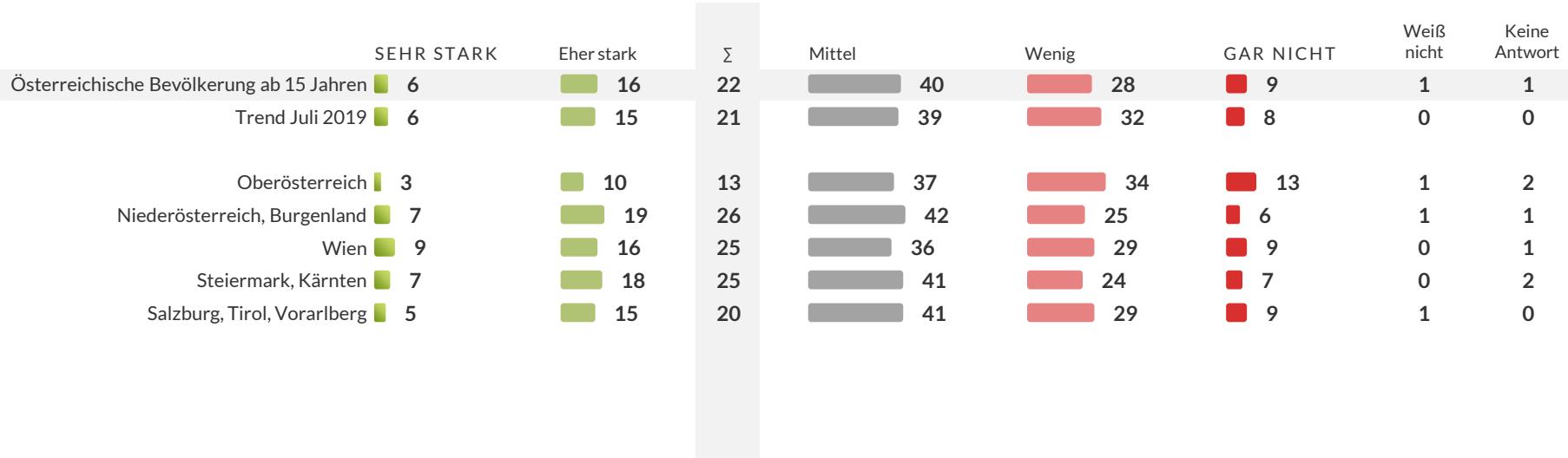


Frage: Und wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungspolitik, ist das...

# Interesse an der Verteidigungspolitik

## Teil 2

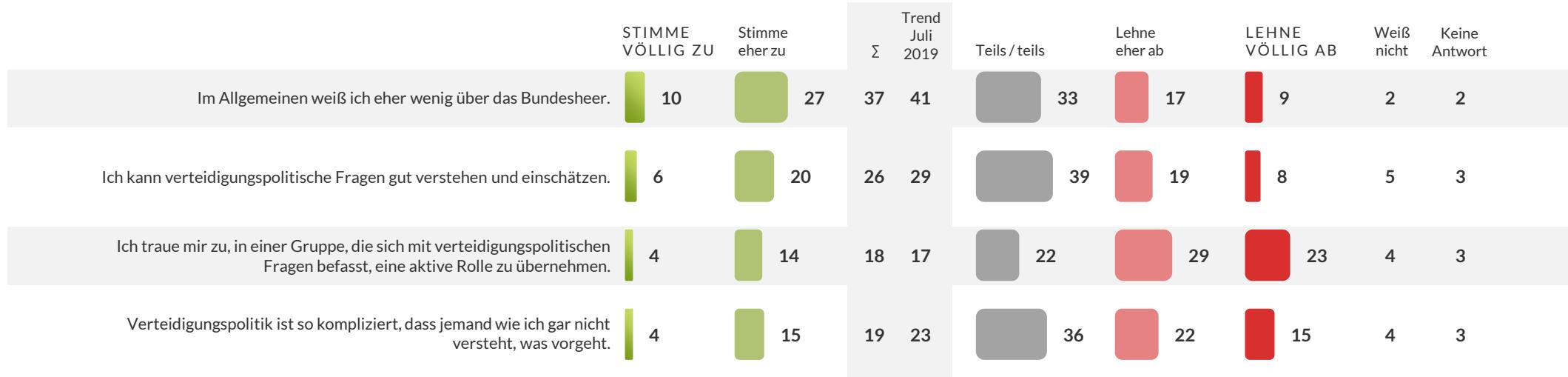
 Im Bundesländervergleich zeigen die Oberösterreicher als am wenigsten interessiert.





# Aussagen zur Verteidigungspolitik

**i** 37 Prozent geben an, wenig über das Bundesheer zu wissen und nur 26 Prozent können verteidigungspolitische Fragen gut verstehen und einschätzen. Gering ist auch der Anteil jener, der sich in einer Gruppe, die sich mit verteidigungspolitischen Themen befasst, eine aktive Rolle einnimmt.

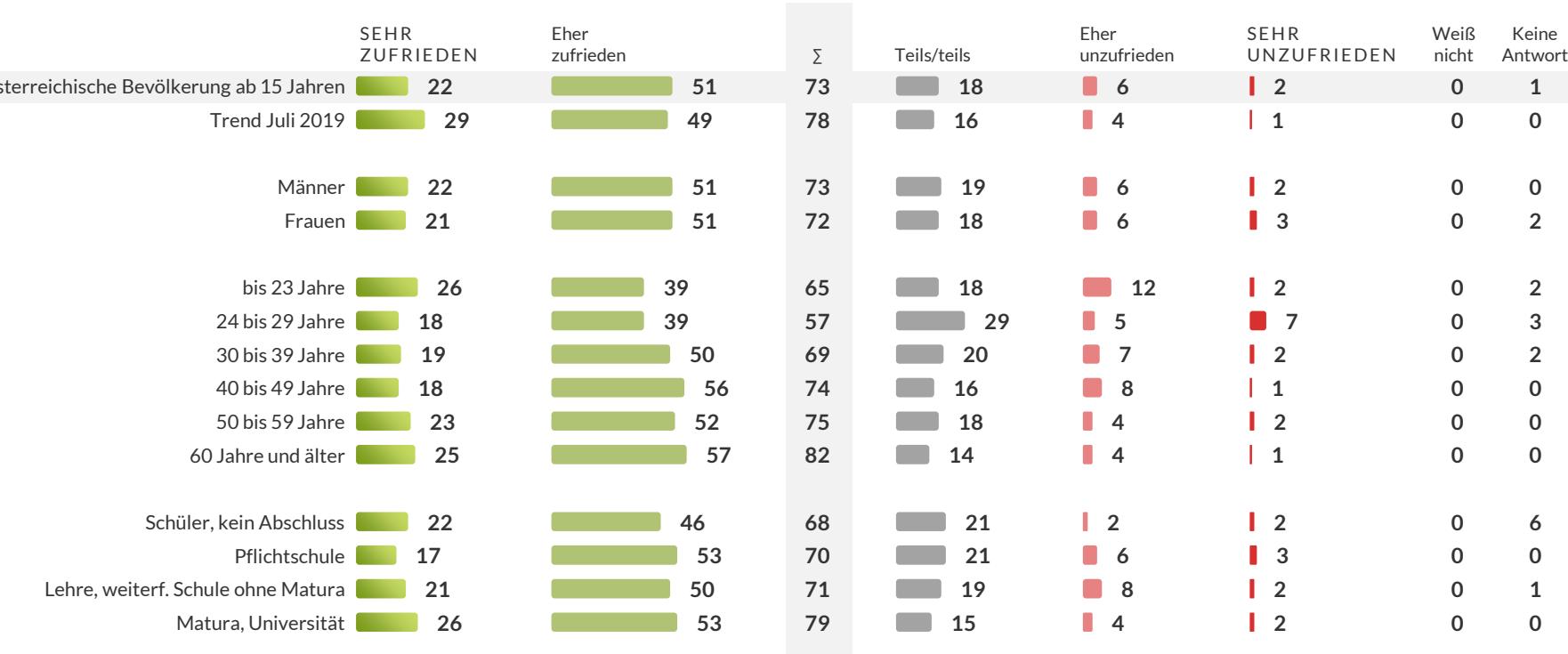


Frage: Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

# Hohe Lebenszufriedenheit

## Teil 1

**i** Insgesamt ist die Lebenszufriedenheit in Österreich mit 73 Prozent sehr hoch, dennoch ist im Vergleich zu 2019 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Am stärksten ist das Minus bei den Altersgruppen der 24 bis 39- Jährigen.



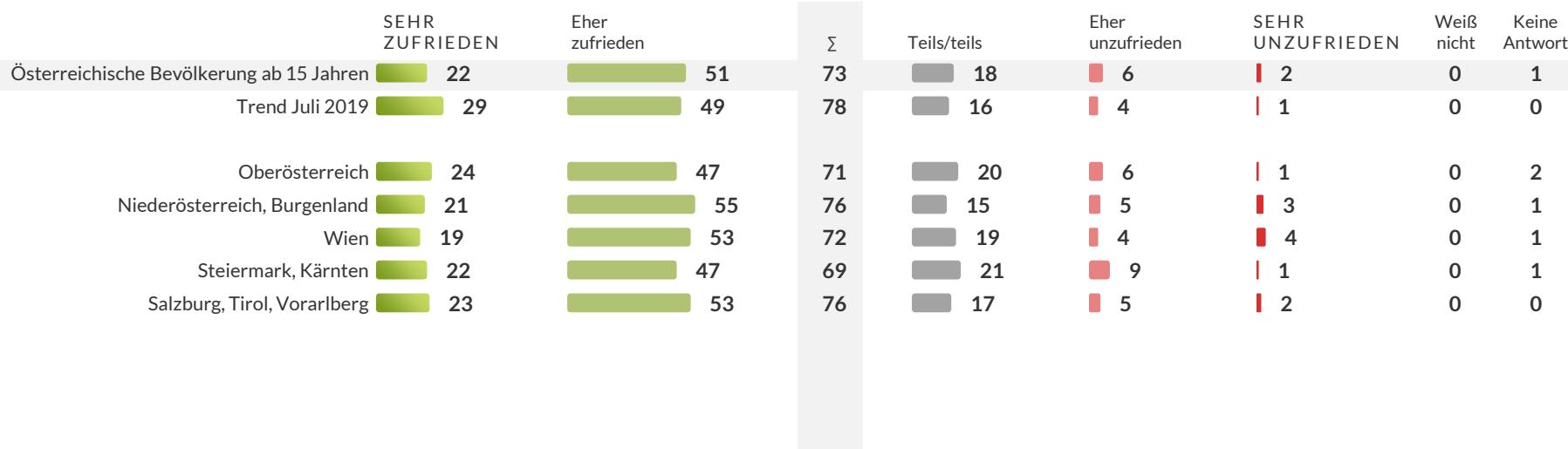
Frage: Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



# Hohe Lebenszufriedenheit

## Teil 2

In den Bundesländern gibt es eher geringe Unterschiede in der Lebenszufriedenheit.

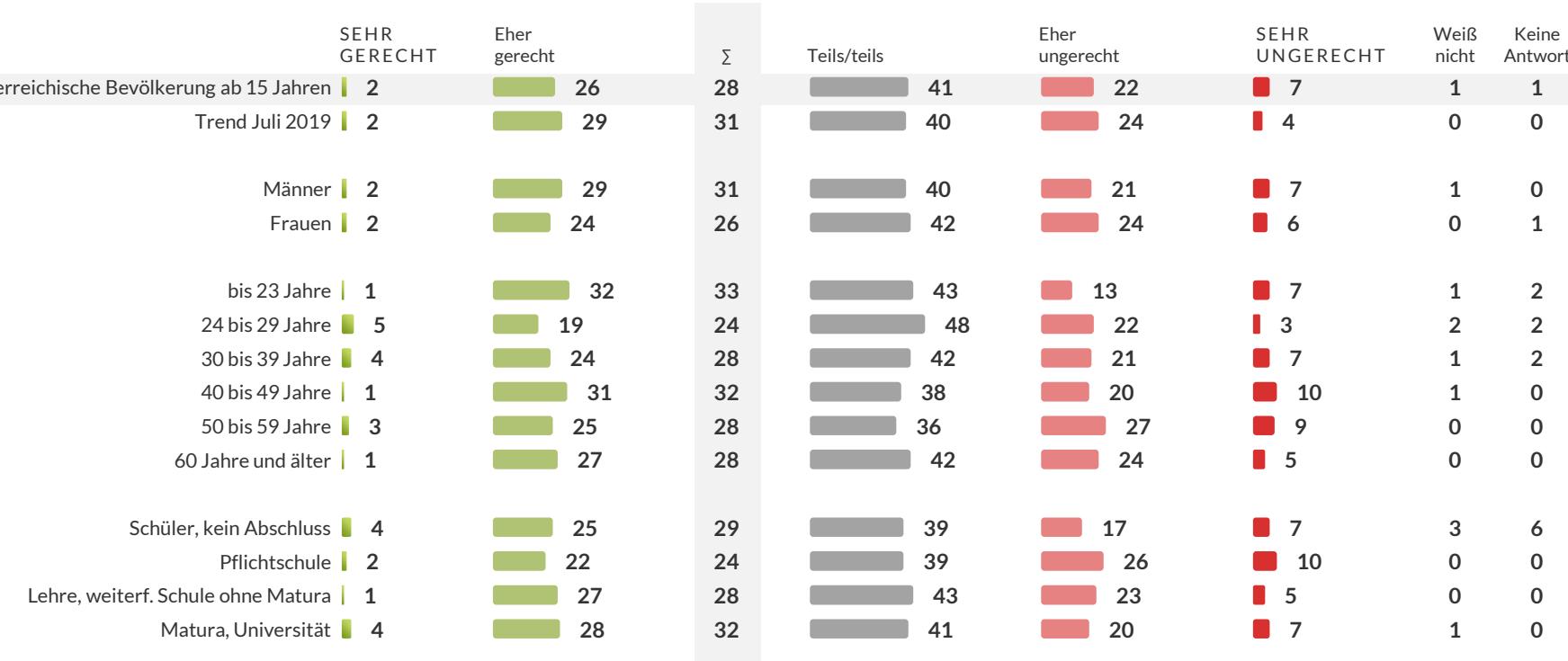


Frage: Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

# Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH

## Teil 1

 Eher in der Waage halten sich jene, die der Meinung sind, dass es in Österreich gerecht zugeht und jene, die eher der Meinung sind, dass es ungerecht zugeht. Männer sind heuer deutliche häufiger der Meinung, dass es ungerecht zugeht (2019:38% heuer 31%).



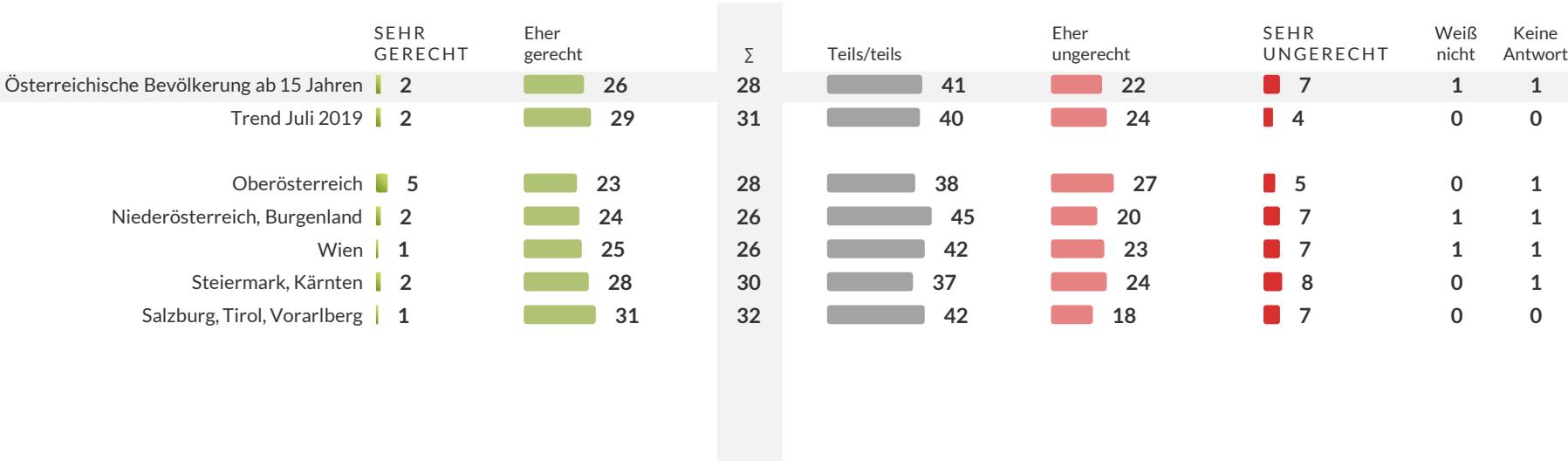
Frage: Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?



# Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH

## Teil 2

Am höchsten ist das Ungerechtigkeitsempfinden im Westen.



Frage: Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

# Geografische Verbundenheit

**i** Am höchsten ist die Verbundenheit mit Österreich, gefolgt vom Wohnort, der mit dem Bundesland, in dem der/die jeweilige lebt, in etwa gleich auf ist. 59 Prozent fühlen sich mit Europa verbunden aber nur mehr 42 (2019 waren es noch 51 Prozent) mit der EU.





# Persönliche Einreihung der politischen Einstellung

**i** Die Mehrheit reiht sich politisch in der Mitte ein. Eher links sind 31 Prozent und eher rechts 20 Prozent.

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren



Frage: Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wo würden Sie sich auf einer Links-Rechts-Skala von 1 bis 7 einordnen, wenn 1 für „ganz links“ und 7 für „ganz rechts“ steht?



# Ihr Ansprechpartner



**Mag. Vasiliki Karagiannidis**

Tel. +43 732 2555 500  
Mobil +43 664 111 33 81  
Mail v.karagiannidis@market.at



Market Marktforschungs GmbH & CoKG  
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

**Let's raise your market!**

